

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN



Jahresbericht 2021



Sternstunden ist eine Benefizaktion
des Bayerischen Rundfunks
mit Unterstützung durch



Sparkasse

 Bayern LB



Ein Stück Sicherheit.



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Sternstunden – auf einen Blick	4/5
Fördermaßnahmen	
Psychische Folgen der Corona-Pandemie abmildern	6/7
Seltene Hauterkrankungen behandeln	8/9
Kindern mit Klumpfußbehinderung helfen	10/11
Traumata heilen	12/13
Kinder mit Behinderungen fördern	14/15
Syrische Flüchtlingskinder unterrichten	16/17
Projekte kompakt	18/19
Wirkungsbeobachtung	
Projektkontrolle	20/21
Nachhaltigkeit bewerten	22/23
Nachgefragt: Was wurde aus Mary?	24/25
Partner – Ehrenamtliche – Unterstützer	
Engagement des Bayerischen Rundfunks	26–28
Engagement der Partner	29–32
Engagement der Ehrenamtlichen	33–35
Engagement der Unterstützer	36/37
Zahlen und Fakten	
Jahresabschluss	38
Lagebericht, Arbeitsweise	39–42
Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder	43
Impressum	43

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN

100% Ihrer Spende für Kinder in Not

www.sternstunden.de



Sternstunden ist eine Benefizaktion
des Bayerischen Rundfunks
mit Unterstützung durch



Sparkasse



VERISICHERUNGS
KAMMER
BAYERN



Wer hätte gedacht, dass es 2021 wiederum zu so grundlegenden, unsere Lebensgewohnheiten beeinträchtigenden Verwerfungen kommt. Die Corona-Pandemie hatte uns fest im Griff, mit großen medizinischen, aber auch psychischen Auswirkungen v. a. für Kinder und Jugendliche. Doch trotz der corona-bedingten Auflagen und Einschränkungen ist es Sternstunden gelungen, 197 Projekte – so viele wie nie zuvor seit unserer Gründung 1993 – zu fördern.

Die Pandemie hat bei vielen Kindern tiefe Spuren hinterlassen, die fehlenden sozialen Kontakte, Homeschooling oder Quarantäne haben ihre Entwicklungsmöglichkeiten stark beeinträchtigt. Sternstunden hat daher im vergangenen Jahr gezielt Projekte unterstützt, welche die psychischen Folgen der Pandemie abmildern. Ebenso war wichtig, dass die Schulbildung von Kindern in Deutschland und weltweit nicht unter den Corona-Einschränkungen leidet. Um Mädchen und Jungen aus armen Familien eine Zukunftsperspektive zu bieten, fördert Sternstunden Einrichtungen, die sich um Not leidende Kinder und deren Familien kümmern. Sternstunden hilft mit Sachspenden, wie Lebensmitteln, Bekleidung, Haushaltsgeräten, Spielsachen und Hygieneartikeln, und bemüht sich um entsprechende Bildungsangebote.

Im Sternstunden-Büro staunen wir tagtäglich darüber, wie viele bereit sind zu teilen, um bedürftige Kinder zu unterstützen. Es ist eine wahre Freude, die vielfältigen Ideen und Aktionen zu begleiten, welche die Menschen ersinnen, um von dem abzugeben, was sie haben. Dies können finanzielle Mittel sein, aber auch Zeit, Verbindungen oder die eigene Bekanntheit. Dies erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit.

Von Herzen sagen wir Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre großzügige, vielfältige Hilfe, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Bleiben Sie uns bitte weiterhin verbunden.

Ihr Sternstunden-Team

Das Sternstunden-Team im Mai 2022





Foto: © Ecuador Licht und Schatten e.V.

Wir helfen Kindern

Sternstunden ist eine Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks mit Unterstützung durch BayernLB, Sparkassenverband Bayern, Versicherungskammer Bayern und LBS Bayerische Landesbausparkasse.

Verein

Sternstunden ist ein eingetragener Verein. Dieser verfolgt als anerkannte steuerbegünstigte Förderkörperschaft gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Förderrichtlinien

Förderanträge – auch für Auslandsprojekte – können nur von deutschen Körperschaften oder Vereinen gestellt werden, die gemäß §51AO steuerbegünstigt sind.

Den Förderantrag finden Sie unter www.sternstunden.de/foerderantrag

Spendenquittung

Bis zu einem Betrag von 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg der Bank als Nachweis. Ab einer Höhe von 300,01 Euro fordert das Finanzamt eine Spendenquittung, die Sternstunden unaufgefordert versendet, wenn Name und Adresse des Spenders vorliegen.

Nachlässe

Es ist möglich, Sternstunden e.V. mit Sitz in München durch Testament als Erben oder Miterben einzusetzen oder mit einem Vermächtnis zu bedenken. Auf den Nachlass fällt wegen der Steuerbegünstigung von Sternstunden keine Erbschaftsteuer an. Zuflüsse aus Nachlässen dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Newsletter

Im Newsletter informiert Sternstunden regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Kinderhilfsprojekte. Das Abonnement ist kostenlos unter www.sternstunden.de erhältlich und kann jederzeit gekündigt werden.

Spenden-Siegel

Sternstunden trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen in Berlin (DZI). Das Gütesiegel wird nach eingehender Prüfung verliehen und bestätigt den sorgfältigen und transparenten Umgang mit den anvertrauten Mitteln.



Zeichen für Vertrauen

Eine Auflistung aller Sternstunden-Projekte aus dem Jahr 2021 finden Sie im Internet unter www.sternstunden.de/projekte





Wer wir sind

Sternstunden konnte seit der Gründung 1993 mehr als 333 Millionen Euro sammeln und damit 3.541 Kinderhilfsprojekte unterstützen. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, vor allem dort, wo staatliche Unterstützung nicht mehr greift oder neue Ansätze etabliert werden sollen.

Was wir tun

Wir kümmern uns um Projekte für Kinder und Jugendliche, die krank, behindert oder Not leidend sind, überwiegend in Bayern, aber auch deutschland- und weltweit. Uns ist es wichtig, nachhaltig zu wirken. Darüber hinaus arbeiten wir präventiv, um Probleme rechtzeitig abfangen zu können.

Wie wir arbeiten

Durch unsere langjährige Erfahrung können wir eine seriöse und zügige Abwicklung der zugesagten Unterstützung gewährleisten. Viele Projektträger werden mehrfach gefördert, damit bewährte Hilfsmaßnahmen stabilisiert und ausgebaut werden können. Die Nähe zu unseren sorgfältig ausgewählten Projektpartnern und regelmäßige Kontrolle garantieren reibungslose Abläufe.

Wer uns unterstützt

Wir bedanken uns vielmals bei unseren Vereinsmitgliedern und Unterstützern sowie den zahlreichen Privat- und Firmenspendern. Viele Spendenaktionen wie Sport-, Kultur- oder Freizeitveranstaltungen tragen ebenfalls zu unserem Erfolg bei.

Was uns besonders macht

Alle Spenden fließen ohne Abzug in die Kinderhilfsprojekte. Die eingehenden Gelder werden sorgfältig verwaltet und gezielt eingesetzt. Um einen Überblick über die Arbeit zu vermitteln, begleitet der Bayerische Rundfunk die Benefizaktion und zieht im Hörfunk wie auch im Fernsehen regelmäßig Bilanz. Zum Abschluss eines jeden Sternstunden-Jahres organisiert der BR den großen Sternstunden-Tag.

Gesamteinnahmen
seit 1993:

333,59 Mio. Euro

Spendenergebnis
2021:

25,17 Mio. Euro

Projekte 2021:

197

Weltweit geförderte
Projekte insgesamt:

3.541

Projekte im Ausland:

1.502

Projekte im Inland:

2.039

Davon in Bayern:

1.884

Stand: 31.12.2021





Spiel und Bewegung sind Teil der Motopädie, einer Methode zur Behandlung von psycho- und sozomotorischen Auffälligkeiten

Psychische Folgen der Corona-Pandemie abmildern

Die vielfältigen Einschränkungen der Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten im Verlauf der Corona-Pandemie waren gerade für Kinder und Jugendliche seelisch sehr belastend und haben zu einer wachsenden Patientenaufnahme in der Kinder- und Jugendpsychiatrie geführt. Dazu kommt eine zunehmende Zahl von Kindern, die an Long Covid leiden.

Darauf reagiert das kbo-Heckscher-Klinikum mit einem multiprofessionellen Angebot an Spiel und Bewegung als Teil einer ganzheitlichen therapeutischen Arbeit, Motopädie genannt. Sie ist eine Methode zur Behandlung von psycho-, senso- und sozomotorischen Auffälligkeiten bei Leistung, Wahrnehmung und Verhalten und trainiert auch das körperliche und seelische Gleichgewicht.

Der **Standort Rottmannshöhe** in Berg am Starnberger See bietet Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen im Alter von 14 bis 18 Jahren eine stationäre Betreuung. Sport und Bewegung werden zusätzlich zu einer Psychotherapie oder einer Behandlung mit Medikamenten angeboten oder auch verordnet. Depressionen, bipolare Erkrankungen, Angst- oder Essstörungen können neben der „normalen“ Therapie durch Sport und Bewegung signifikant verbessert werden. Der mittlerweile 35 Jahre alte Allwetterspielplatz ist trotz Pflege so verwittert und beschädigt, dass eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Daher sollen die Jugendlichen wieder einen ansprechenden und funktionsfähigen Sportplatz für die Sport- und Bewegungstherapie zur Verfügung gestellt bekommen, den Sternstunden



kbo-Heckscher-Klinikum

Sternstunden e.V. unterstützt das kbo-Heckscher-Klinikum an drei Standorten, um die erforderlichen Voraussetzungen für Bewegungstherapien zu schaffen

Gesamt-
fördersumme:
332.550,- Euro



In der **Zweigstelle Rosenheim** des kbo-Heckscher-Klinikums werden Kinder mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen (wie Verhaltensauffälligkeiten, Anpassungsstörungen, ADHS, Sensorische Integrationsstörung, Depressionen usw.) im Alter von sechs bis 14 Jahren behandelt. Mit Long Covid ist nun ein ganz neues Krankheitsbild hinzugekommen. Ein zentraler Teil der Therapie ist dabei die sogenannte Motopädie, die den kindlichen Spiel- und Bewegungsdrang bei der Behandlung einbezieht. Bei Konzentrationsstörungen und Angst vor Körperkontakt und fremden Materialien kann Motopädie eine deutliche Besserung herbeiführen. Kinder werden durch Experimente an neue Materialien gewöhnt. Bei ADHS oder Entwicklungsverzögerungen kann das Kind so auf individuelle Weise gefördert werden. All diese Therapiebereiche kommen auch bei der Behandlung des Long-Covid-Syndroms zur Anwendung. Der therapeutische Ansatz, körperliche Aktivitäten als unverzichtbaren Teil der Behandlung anzusehen, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstwertgefühl des Kindes. Nach 20 Jahren intensiver Nutzung sind die Spielgeräte zum Teil nicht mehr zu reparieren und entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards. Einige Geräte mussten bereits gesperrt werden. Sternstunden hilft bei der Neugestaltung und Teilsanierung eines Spielplatzes für Kinder mit psychischen Erkrankungen u. a. Long Covid mit einer Summe von 73.600 Euro.

mit 157.700 Euro bezuschusst. Fördermittel in Höhe von 101.250 Euro gehen an den **Klinikstandort München-Giesing** für die Neugestaltung von fünf sogenannten Soft-Räumen. Geistig oder emotional beeinträchtigte Menschen können im Verlauf der Behandlung in Zustände geraten, in denen Verletzungsgefahr für sie selbst oder andere besteht. Für solche Situationen sind Soft-Räume wichtig, in denen Betroffene in einer entspannten Umgebung wieder zur Ruhe kommen können. Meist braucht es dafür nur wenige Minuten. Mit der Unterstützung durch Sternstunden e.V. kann das kbo-Klinikum die Wände und Böden der Soft-Räume therapiegerecht mit einem weichen und widerstandsfähigen Material ausstatten, das Sicherheit und Wohlbefinden der untergebrachten Patienten gewährleistet.

i Corona-Folgen bei Kindern und Jugendlichen

Das kbo-Heckscher-Klinikum in Oberbayern ist eine der größten deutschen Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dort betreuen Experten aus Psychiatrie, Psychologie sowie aus Sozial- und Heilpädagogik jährlich rund 15.000 Kinder an zehn Standorten. Sie verzeichnen eine starke Zunahme an jungen Patienten mit psychischen Problemen infolge der Pandemie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betreuung von Long-Covid-Patientinnen und -Patienten. Die Diagnose bei Kindern und Jugendlichen ist sehr komplex. Erschöpfungszustände, Müdigkeit, Atemnot, Glieder-, Kopf- und Lungenschmerzen, Konzentrationsschwäche, Vergesslichkeit und Schwindel gehen damit einher. Die Therapie steckt noch in den Kinderschuhen und konzentriert sich derzeit vor allem auf die Linderung der Symptome.



Sport als Therapie

Seltene Hauterkrankungen behandeln

Schwere oder chronische Hautkrankheiten bedeuten für die Betroffenen und ihre Familien eine erhebliche Belastung im Alltag. Die Pflege und medizinische Behandlung sind meist mit großem Aufwand verbunden. Gerade Kinder und Jugendliche mit Hautkrankheiten werden vielfach in einer Gesellschaft, in der reine Haut zum Schönheitsideal gehört, gehänselt oder ausgegrenzt. Die Münchner Initiative „BesonderHaut“ hilft Kindern und ihren Familien mit bedürfnisgerechter Beratung und langfristiger Betreuung.

Bei der gesundheitlichen Versorgung von Hautkrankheiten besteht hinsichtlich Erwachsenen und Kindern ein Ungleichgewicht. Die medizinische Praxis, Kliniken, Bildung und Forschung sind viel stärker auf Erwachsene als auf hautkranke junge Menschen ausgerichtet. Zudem erkennen Krankenkassen bei Erwachsenen fast alle Hautkrankheiten an und übernehmen die Kosten der Behandlung anstandslos. Bei Kindern ist dies nicht der Fall. Die Behandlung und Betreuung von hautkranken Kindern und Jugendlichen gestaltet sich auch deshalb bedeutend schwieriger.

Seelische und finanzielle Entlastung für betroffene Familien

Gerade junge Menschen mit Hautkrankheiten und ihre Familien sind daher dringend auf Hilfe angewiesen. Insbesondere Kinder bedürfen wegen der spezifischen Herausforderungen und Auswirkungen einer solchen Krankheit besonderer Fürsorge und Zuwendung. Erkrankungen der Haut sind augenfällig und oftmals der Grund, dass Kinder gemieden oder gemobbt werden. Bisweilen müssen die Betroffenen häufige Arztbesuche oder mehrere Krankenhausaufenthalte über sich ergehen lassen, sie müssen ferner Präventionsmaßnahmen ergreifen, spezielle Kleidung tragen und sich

einer Behandlung mit kostspieligen Medikamenten, Kuren oder Geräten unterziehen. All diese Umstände bedeuten nicht nur eine seelische Belastung für die jungen Menschen, sondern auch einen erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand für ihre Familien.

Beratung, Prävention und Aufklärung für die Betroffenen

Mit der Einrichtung eines eigenen Beratungszentrums an der Ludwig-Maximilians-Universität München möchte die Initiative „BesonderHaut“ die Betroffenen und ihre Familien noch besser bei der Bewältigung der Belastungen und Herausforderungen unterstützen. In der Beratungsstelle erfolgt eine familien- und bedürfnisgerechte Betreuung. Zusätzlich wird dort wichtige Arbeit im Bereich der Prävention von und Aufklärung über Hautkrankheiten geleistet, was junge Patientinnen und Patienten in ihrer Persönlichkeit stärken soll. Die Anschubfinanzierung von Sternstunden e.V. in Höhe von 176.850 Euro ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Durchführung der Initiative.





Deutsche Stiftung für Kinderdermatologie

Sternstunden e.V. unterstützt das Projekt
„BesonderHaut“ an der Universität München

Anschub-
finanzierung:
176.850,- Euro

i Die deutsche Stiftung für Kinder-
dermatologie – 2010 von der Hautärztin
Dr. med. Nicole Inselkammer ins Leben geru-
fen – engagiert sich für hautkranke Kinder. Die
Arbeit der Stiftung verfolgt das Ziel, Betroffene
und ihre Familien zu beraten und unterstüt-
zen. Im Jahr 2017 brachte die Stiftung das
Projekt „BesonderHaut“ an den Start. Es bietet
circa 300 jungen Patientinnen und Patienten
mit seltenen und genetischen Hautkrank-
heiten eine bestmögliche medizinische Versor-
gung an der Ludwig-Maximilians-Universität
München.

Naemi im Alter von 16 Monaten



Naemi leidet an einer angeborenen seltenen Form von Ichthyose

Kindern mit Klumpfußbehinderung helfen

Jedes Jahr werden in Bangladesch rund 3.900 Kinder mit einer Klumpfußbehinderung geboren. Ohne medizinische Behandlung können sich Betroffene in der Regel nur kriechend oder unter Schmerzen fortbewegen. Dabei sind Klumpfüße heilbar! Den besten Therapieerfolg erzielt man in den ersten Lebenswochen, indem man mithilfe eines Gipses die Position des Fußes korrigiert. Wenn sich die Eltern die Behandlung aber nicht leisten können, bedeutet das eine lebenslange Behinderung.



„Danke für Ihre Hilfe, damit die armen Kinder auf eigenen Füßen durchs Leben gehen können. Denn in erfahrenen medizinischen Händen sind nahezu alle Klumpfüße korrigierbar“

„Walk for Life“

Beim kindlichen Klumpfuß handelt es sich um eine angeborene Skelettfehlbildung, welche eine ein- bzw. beidseitige Fußfehlstellung darstellt. Hauptmerkmal ist eine nach innen kippende Ferse. Stehen und Gehen sind nur auf den Außenkanten der Füße und unter starken Schmerzen möglich. Wenn der Klumpfuß frühzeitig behandelt wird, hat das betroffene Kind gute Genesungschancen. Daher stehen Säuglinge und Kinder unter drei Jahren im Fokus. Wenn das nicht ausreicht, hilft eine Operation an der Achillessehne. Anschließend muss das Kind regelmäßig über drei bis fünf Jahre eine Schiene tragen bzw. Physiotherapie erhalten, um die Fußstellung dauerhaft zu korrigieren.

Neue Lebensperspektive für die betroffenen Kinder

Ziel der Förderung ist es, Kinder aus finanziell schwachen Familien, die mit einer Klumpfußbehinderung geboren wurden und bisher keine Behandlung erhalten haben, bestmöglich medizi-

nisch zu versorgen, um einen optimalen und nachhaltigen Therapieerfolg zu gewährleisten. Damit eröffnet sich für die Kinder die Perspektive für ein eigenständiges Leben. Dazu zählen die Fähigkeit, endlich mit anderen Kindern spielen zu können, auf eigenen Füßen eine Schule zu besuchen und einen Beruf zu erlernen bis hin zur Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und eine eigene Familie zu gründen.

In den Jahren 2020 und 2021 konnten in Bangladesch mit der Unterstützung von Sternstunden insgesamt über 1.200 bedürftige Kinder mit Klumpfuß in den darauf spezialisierten „Walk for Life“-Kliniken erfolgreich medizinisch behandelt werden. Mit der Förderung konnten außerdem das Training und die Ausbildung des medizinischen Personals durch ausgewiesene Experten sichergestellt und die Öffentlichkeit über die Erfolg versprechenden Behandlungsmöglichkeiten informiert werden.





Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.

Gesamt-
fördersumme:
150.000,- Euro

Sternstunden e.V. fördert den Verein bei seinem Projekt, Kindern mit dieser Behinderung eine ärztliche Behandlung zu ermöglichen



Liha nach 18-monatiger Behandlung mit ihrer Mutter Laizu (li.) und ihrem Vater Liton. Er hatte als Kind nicht die Chance, seinen Klumpfuß therapieren zu lassen

i Christoffel-Blindenmission e.V. – Die medizinische Behandlung von Kindern mit Klumpfußbehinderung aus armen Familien in Bangladesch ist eingebettet in das Programm des lokalen Projektpartners, der Glencoe Foundation. Sie wurde 2002 gegründet und begann 2009 mit dem „Walk for Life“-Projekt, dem nationalen Klumpfußprogramm. Seit dem Start wurden bereits 22.000 Kinder medizinisch betreut.



Das Mädchen Liha vor der Klumpfußbehandlung

Fotos: © CBM

Sternstunden ermöglicht die Operation von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte (*Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.*), die medizinische Behandlung von Kindern in ländlichen Regionen Togos (*Aktion PiT – Togohilfe e.V.*) sowie Operationen und Reha-Maßnahmen für Kinder mit körperlichen Behinderungen in Ukunda, Kenia (*Ukunda Hilfe e.V.*).



Traumata heilen

Kinder, die körperliche Misshandlungen, sexuellen Missbrauch oder massive Vernachlässigung erleiden mussten, haben häufig mit schwersten sozialen, emotionalen und seelischen Problemen zu kämpfen. Die Stiftung Ein Platz für Kinder betreibt an mehreren Standorten in Deutschland Einrichtungen, die sogenannten Mattisburgen, in denen Betroffene die nötige traumatherapeutische Unterstützung erhalten, die ihnen in Heimen und Pflegefamilien nicht geboten werden kann.

Wegen ihrer traumatischen Erfahrungen haben die jungen Bewohner der Mattisburgen oft mit großen Herausforderungen zu kämpfen. Viele können sich nur schwer konzentrieren und auf eine Aufgabe fokussieren, reagieren aggressiv auf externe Reize und tun sich schwer damit, sich an Regeln zu

halten. Deshalb werden sie häufig als „Systemsprenger“ wahrgenommen, die aufgrund ihres herausfordernden Verhaltens nicht in herkömmlichen Einrichtungen oder Pflegefamilien bleiben können. Auch der Besuch einer Regelschule ist für die meisten von ihnen nur schwer möglich. Damit

verschlechtern sich ihre Chancen dramatisch, einen Ausbildungsplatz zu finden oder einen Beruf zu ergreifen. Um ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, später ein eigenständiges Leben zu führen, ist es entscheidend, dass die Kinder sich an einem geschützten Ort mit ihren Traumata auseinandersetzen können, damit umgehen lernen und sie im besten Fall hinter sich lassen.

Umfassende therapeutische Betreuung zur Stärkung der Persönlichkeit

Durch ihre traumaspezifische Qualifizierung haben die Mitarbeiter der Mattisburgen die Kompetenz, den Verletzungen der Trauma-Opfer gerecht zu werden und ihnen die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. In den Schutzhäusern werden die Kinder mithilfe vielfältiger Therapieformen behandelt. Erlebnispädagogik vermittelt den Mädchen und Jungen wieder Selbstbewusstsein und Freude. Auch der strukturierte Tagesablauf



Stiftung Ein Platz für Kinder

Sternstunden e.V. fördert die Errichtung des
Therapeutischen Internats Mattsburg in Gstadt am Chiemsee

Gesamt-
fördersumme:
1.750.000,- Euro



**Fragen an
Johanna Ruoff,
Gründerin der Stiftung
Ein Platz für Kinder:**



**Was bewirkt die Hilfe von
Sternstunden?**

Die traumasensible Gestaltung der Einrichtung, die durch Sternstunden ermöglicht wird, bietet den Kindern die Chance, ihre Erlebnisse zu verstehen, sie aufzuarbeiten und sie so nach und nach zur Geschichte werden zu lassen. Mit einer erfolgreichen Stabilisierung und Bearbeitung der erlebten Traumata wird zunächst ein Zurechtkommen in unserer Schule, aber auch ein späteres Zurechtkommen in der Regelschule und entsprechend ein Schulabschluss nach dem Aufenthalt in unserem Internat viel wahrscheinlicher.

Was ist Ihre Intention?

Wir wollen diesen Kindern, deren Seelen schwer traumatisiert sind, wieder Vertrauen in Erwachsene und zu sich selbst geben. Wir wollen ein Ort der Hoffnung, Unterstützung und Hilfe sein.

Wie helfen Sie den Kindern konkret?

In den Alltag wird viel Erlebnispädagogik eingebaut, um den Kindern Selbstwirksamkeit und Freude zu vermitteln. Ein strukturierter Tagesablauf und verlässliche Ansprechpartner, insbesondere auch nachts, wenn die Alpträume kommen, sind wichtig, um Sicherheit zu vermitteln.

Mit dem **Antonia-Werr-Zentrum** in St. Ludwig und dem **SchulChen** im Erich Kästner Kinderdorf in Bimbach fördert Sternstunden weitere traumatherapeutische Projekte.

und verlässliche Ansprechpartner sind von großer Wichtigkeit. Mit den Fortschritten in Therapie und Behandlung wird meist auch die Beschulung der Kinder leichter. So kommen sie dem Erziehungsziel und Zweck der Mattsburgern immer näher – einer problemlosen Rückvermittlung in eine normale Schule und den Kontext einer Pflegefamilie.

Der Benediktushof, in der Nähe von Gstadt am Chiemsee gelegen, diente über Jahrzehnte der Benediktinerinnenabtei Frauenwörth als Realschule. Das sanierungsbedürftige Gebäude wird nun an die zeitgemäßen energetischen Anforderungen angepasst und – noch viel wichtiger – für die speziellen Bedürfnisse von traumatisierten Kindern umgebaut. Zukünftig werden hier im Therapeutischen Internat Mattsburg 30 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren leben und hausintern auch unterrichtet.



Spielen hilft bei der Bewältigung von Traumata

Foto: © Schutzhaus Mattsburg e.V.

Kinder mit Behinderungen fördern

Vor über 50 Jahren gründete eine Elterninitiative den Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung.

Ziel war es, Kinder mit Behinderung aus dem Raum Würzburg gezielt zu fördern. Aus der Not geboren, ist daraus längst ein beeindruckendes Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung in Würzburg-Heuchelhof entstanden. Dort werden Kinder mit Behinderung ab einem Alter von zweieinhalb Jahren in die schulvorbereitende Einrichtung aufgenommen und bis zur Schulpflicht betreut. Daneben gibt es eine weiterführende Förderschule, ein Internat und Wohngruppen. Ein eigenes Therapiegebäude mit medizinischem Fachdienst ist wichtiger Bestandteil des Förderzentrums.



*„Jedes Kind, das durch die
therapeutische und schulische
Förderung etwas leichter durchs Leben
gehen wird, hilft auch den
Familien, und das sehen wir als unseren
gesellschaftlichen Auftrag“*

Karin Baumgärtner, Direktorin

Nach über 40 Jahren muss das Therapiegebäude dringend renoviert, erweitert und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Insgesamt kümmern sich dort 28 Therapeutinnen und Therapeuten um die ganzheitliche Förderung der rund 300 Kinder und Jugendlichen mit Behinderung. Zu den Angeboten zählen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Mototherapie sowie Fachdienste wie Krankenschwestern, Neuropsychologie und Sozialarbeit.

Ganzheitliches Förderkonzept

Das Therapiezentrum ist eingebettet in ein umfassendes Betreuungskonzept, vom Kindergarten über eine Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und geistige Entwicklung bis hin zu einem Internat und Dauer-

wohngruppen für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene mit Mehrfachbehinderungen. Der Großteil der Kinder hat vielfältige angeborene Beeinträchtigungen: Dazu zählen frühkindliche Hirnschädigungen, Querschnittslähmungen, Chromosomenanomalien, Muskelerkrankungen, Epilepsie, aber auch Krebs- und Stoffwechselerkrankungen oder Schädigungen nach schweren Unfällen.

Sternstunden unterstützt die Frühförderung von Kindern mit Behinderungen ebenfalls in Projekten des **Franziskuswerks in Schönbrunn** oder der **Lebenshilfe Altmühlfranken** in Gunzenhausen.





Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung

Gesamt-
fördersumme:
1,5 Mio. Euro

Sternstunden e.V. unterstützt die
Generalsanierung des Therapiezentrums in
Würzburg-Heuchelhof



Foto: © Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e.V.

Teresa feiert Geburtstag

i Aus einer Elterninitiative heraus hat sich im Jahr 1969 der **Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung** gebildet, um Kinder mit Behinderung aus dem Raum Würzburg und ihre Eltern zu unterstützen. Seit über 25 Jahren verfolgt und unterstützt Sternstunden diese Initiative. So wurde bereits 1995/96 eine Erlebnis- und Spiellandschaft für schwer körperbehinderte Kinder im Heuchelhof aufgebaut. Eine Zweigstelle des Zentrums für Körperbehinderte befindet sich in Aschaffenburg. Beide Einrichtungen sind Teil eines großen Netzwerkes für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in Unterfranken.

Leni bei der Therapie



Foto: © FR, A. reite-Orth/Michael Hermann

Syrische Flüchtlingskinder unterrichten

Seit Februar 2019 bringt der Münchner Verein Orienthelfer gemeinsam mit seinem lokalen Projektpartner AMEL in einem Bus Schule zu den Flüchtlingskindern in den abgelegenen Siedlungen im Südlibanon: „Das rollende Klassenzimmer“. Ziel dieses Projekts ist es in erster Linie, den syrischen Flüchtlingskindern die Chance auf Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Darüber hinaus leistet „Das rollende Klassenzimmer“ mit vielfältigen zusätzlichen Angeboten einen wichtigen Beitrag, um den oft trostlosen Alltag in den Flüchtlings-siedlungen erträglicher zu gestalten.



„Wie in allen Konflikten sind Kinder die Hauptleidtragenden. Unser Team und unsere Partner vor Ort arbeiten unermüdlich daran, den Kindern trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine angemessene Schulbildung zu ermöglichen“

Dr. Jochen Lobah, Büroleiter Orienthelfer e.V.

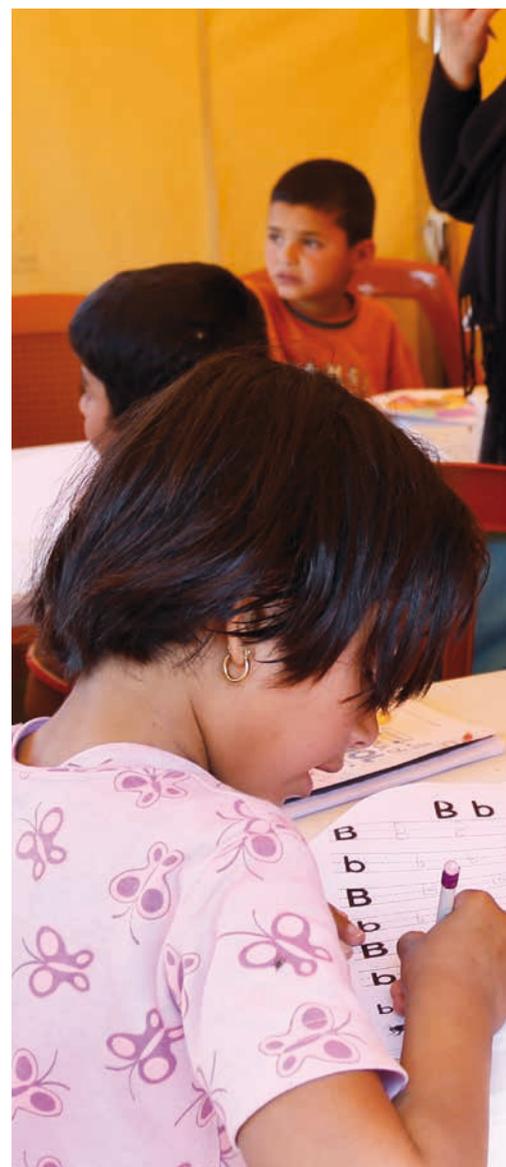
Infolge des Krieges in Syrien konnten die Kinder, die jetzt in Lagern im Libanon leben, entweder nie oder schon lange nicht mehr eine Schule besuchen. Im Vergleich zu ihren libanesischen Altersgenossen haben sie daher ein deutlich niedrigeres Bildungsniveau. Um ihre Zukunftschancen zu verbessern, wurde „Das rollende Klassenzimmer“ ins Leben gerufen.

Regelmäßiger Unterricht – vielfältige Unterstützung

Durch das Projekt bekommen insgesamt circa 400 Flüchtlingskinder im Alter von sechs bis 15 Jahren in den informellen Siedlungen von Marjayoun im Südlibanon zweimal in der Woche einen halben Tag Förderunterricht in Lesen, Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften. Darüber hinaus

gibt es wöchentliche Freizeit- und Kulturaktivitäten (z. B. Bastelaktionen, Diskussionsrunden zu Filmen und Büchern, Tanz oder Sport). Um kriegsbedingte Traumata zu verarbeiten, gehört auch psychosoziale Betreuung zum Angebot. Schließlich werden die Eltern der Kinder in die Aktivitäten einbezogen und es finden Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für sie statt.

„Das rollende Klassenzimmer“ geht also weit über ein reines Bildungsangebot hinaus – zum Team gehören neben Lehrern auch Psychologen, Sozialarbeiter und Animatoren. Während der Sommerpause wird Nachhilfeunterricht angeboten, um das Lesen zu verbessern sowie den Stoff des vergangenen Schuljahres aufzuarbeiten.



Online-Unterricht wegen Corona

Das Jahr 2021 stellte das Projekt vor besondere Herausforderungen, da im ersten Halbjahr wegen der Coronapandemie kein Präsenzunterricht stattfinden konnte. Die Umstellung auf Online-Lernen ist aber nach anfänglichen Schwierigkeiten in einer gemeinsamen Anstrengung gelungen. Insgesamt konnte den Kindern und Jugendlichen in 130 Sitzungen Fernunterricht angeboten werden, der sehr gut angenommen wurde.

Schulbildung für syrische Flüchtlingskinder fördert Sternstunden u. a. auch mit **Zeltschule e.V.**



Orienthelfer e.V.

Sternstunden e.V. unterstützt
„Das rollende Klassenzimmer“ für weitere zwei
Jahre, um diesen benachteiligten Kindern
Zugang zu Bildung zu ermöglichen

Gesamt-
fördersumme:
175.000,- Euro



400 Flüchtlingskinder zwischen sechs und 15 Jahren werden zweimal in der Woche einen halben Tag unterrichtet

i Der im Jahr 2012 vom Münchner Kabarettisten Christian Springer gegründete **Orienthelfer e.V.** hat sich ganz der humanitären Hilfe für die Opfer der kriegerischen Auseinandersetzungen in Syrien verschrieben.

Sternstunden arbeitet auch bei weiteren Projekten erfolgreich mit Orienthelfer e.V. zusammen, wie zum Beispiel bei der Initiative ACSAUVEL im Libanon, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder mit geistiger Behinderung, die unter den Schrecken von Flucht und Vertreibung besonders leiden, Schutz und individuelle Förderung zu bieten.



Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ermöglicht der Orienthelfer e.V. den Flüchtlingskindern eine angemessene Schulbildung

Projekte kompakt



Vorschulprogramm für Roma-Kinder in Cidreag

Der BuKi e.V. erweiterte die Betreuung von Roma-Kindern in einem Tagesheim in Cidreag (Rumänien) durch ein Vorschulprogramm.

Dank 18.000 Euro von Sternstunden erhalten nun Vorschulkinder aus prekären und slumartigen Lebensverhältnissen täglich Frühstück und Mittagessen und werden pädagogisch betreut.



Gemeinsamer inklusiver Spielplatz reißt Barrieren nieder

Am 11. November wurde der neue, inklusive Spielplatz zwischen der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Talente“ und der Heilpädagogischen Tagesstätte am Wichernhaus in Altdorf feierlich eingeweiht. Sternstunden hat das Bauprojekt mit 210.000 Euro gefördert.



Neue Werkräume für Schülerinnen und Schüler in St. Christoph

Seit Schuljahresbeginn 21/22 wird in den neuen Werkräumen in Wilhelmsdorf gehämmert, gehobelt, geschmirgelt und gefeilt. Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) St. Christoph nutzen die zwei neu eingerichteten Räume für den Fachunterricht. Sternstunden hat die Finanzierung der Ausstattung mit 30.000 Euro unterstützt.



Das „Haus der Spatzen“ in Naila ist eingeweiht

Das „Haus der Spatzen“ des Diakoniewerks Martinsberg in Naila wurde am 27. August feierlich eröffnet. Hier erhalten nun sieben schutzbedürftige und traumatisierte Kinder vom Säuglings- bis zum Grundschulalter ein neues Refugium. Sternstunden ermöglichte den Umbau mit einer Förderung von 600.000 Euro. Das Schutzhaus wurde notwendig, da Inobhutnahmen und Heimunterbringungen auch schon für Kleinkinder ständig zunehmen.



Caritas-Haus Christophorus startet Erweiterungsbau

Am 27. Oktober fiel der Startschuss für die Erweiterung des Caritas-Hauses Christophorus in Brannenburg. Das Wohnheim bietet bisher 28 Erwachsenen und 13 Kindern mit mehrfachen schweren körperlichen und geistigen Behinderungen ein Zuhause. Im Zuge des Erweiterungsbaus entsteht Platz für eine weitere Wohngruppe für acht Kinder. Sternstunden finanziert den Bau mit 1,5 Millionen Euro.



Hotel „einsmehr“ feiert Geburtstag

Der Verein einsmehr beging am 21. November den ersten Geburtstag des Inklusionshotels „einsmehr“ in Augsburg. Hier arbeiten auch junge Menschen mit Beeinträchtigung, die eine von Sternstunden ermöglichte Qualifizierung für eine Helfertätigkeit in Hotellerie und Gastronomie absolviert haben. Im Mittelpunkt der Geburtstagsfeier mit rund 90 Gästen stand der Dank an alle, die mitgeholfen haben, Arbeitsplätze für junge Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zu schaffen. Die Veranstaltung zum ersten Geburtstag des Hotels war gleichzeitig die nachgeholte Eröffnungsfeier, die aufgrund der Pandemie im letzten Jahr nicht stattfinden konnte.



Neue Kletterlandschaft für das Kinderzentrum SPIELI in Würzburg

Bewegung ist für Kinder und Jugendliche zu Corona-Zeiten wichtiger denn je, deshalb kam die Fertigstellung der Spiel- und Kletterlandschaft im SPIELI genau zum richtigen Zeitpunkt. Die alte Anlage im Kinderzentrum musste nach rund 25 Jahren abgerissen werden, da die Spielgeräte stark abgenutzt und nicht mehr sicher waren. Sternstunden hat den Wiederaufbau mit 85.000 Euro unterstützt.



Spielerische Hilfe für an Diabetes erkrankte und behinderte Kinder

Die Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder in Bayern (KreBeKi) aus Regensburg stellte mithilfe von Sternstunden sogenannte Handicap Dolls für Kinderkliniken in Bayern zur Verfügung. Diese bauen Hemmschwellen ab und vermitteln, dass körperliche Einschränkungen einfach zum Leben dazugehören. So sitzt eine Puppe im Rollstuhl, eine andere trägt eine Insulinpumpe. Der spielerische Umgang mit Beeinträchtigungen ist für jüngere Kinder von großer Bedeutung, denn die Puppen können den herausfordernden Familiensituationen, die Erkrankungen und Behinderungen mit sich bringen, die Schwere nehmen und bei deren Bewältigung helfen.



Einweihung des Integrativen Bildungs- und Therapiezentrums in Gomel

Am Freitag, den 10. September, war es so weit: Das Integrative Bildungs- und Therapiezentrum der Caritas im Kinderdorf in Gomel, Weißrussland, wurde feierlich eröffnet. Sternstunden hat den Bau für mehrfach behinderte Kinder und junge Erwachsene mit 300.000 Euro finanziert.



Grundsteinlegung an der Schule für hörgeschädigte Kinder in Bhutan

Am 22. Mai wurde in Paro, Bhutan, der Grundstein für die Erweiterung der Schule Wangsel Institute für hörgeschädigte Kinder gelegt. Die Zeremonie wurde von acht Mönchen im Beisein des Erziehungsministers von Bhutan, Lyonpo Jai Bir Rai, und Vertretern von Pro Bhutan e.V. durchgeführt. Gesegnete Milch wurde in eine kleine Mulde in der Erde gegossen. Während der Grundsteinlegung hatte sich ein kreisrunder Regenbogen um die Sonne gebildet, den alle Beteiligten als Glück verheißendes Himmelszeichen deuteten. Der Verein Pro Bhutan hatte bereits 2002 dank Sternstunden begonnen, das Institut aufzubauen. Die Erweiterung wurde mit 200.000 Euro unterstützt.



Landtagspräsidentin Ilse Aigner besuchte Sternstunden-Projekte in Niederbayern

Am 15. September stattete Landtagspräsidentin Ilse Aigner dem Cabrini-Zentrum in Offenstetten und dem AWO Kreisverband Landshut e.V. einen Besuch ab. Die beiden Projekte wurden im Zuge der Corona-Hilfe von Sternstunden unterstützt. Das Geld stammt aus einer Spende des Bayerischen Landtags in Höhe von einer Million Euro, um besonders von der Pandemie betroffenen Kindern und Familien in Bayern schnelle Hilfe zukommen zu lassen.

Im Cabrini-Zentrum werden Kinder und Jugendliche mit Behinderung fachübergreifend betreut und gefördert. Das Frauenhaus der AWO Landshut bietet bedrohten Frauen und ihren Kindern für eine Übergangszeit Unterkunft und Schutz vor körperlicher und/oder seelischer häuslicher Gewalt.



„Für Kinder und Jugendliche hat die Pandemie das ganze Leben auf den Kopf gestellt. Deshalb war es mir ein besonderes Anliegen, Sternstunden e.V. zu unterstützen“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner
bei ihrem Besuch im Cabrini-Zentrum

Projektkontrolle

Sternstunden ist sich seiner Verantwortung bei der Auswahl nachhaltig wirkender Förderprojekte bewusst. Deren Qualität wird durch den zu erwartenden Erfolg bestimmt. Entscheidend ist, ob durch die geförderten Maßnahmen eine anhaltende Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger, kranker, behinderter oder Not leidender Kinder erreicht oder ob durch Prävention eine Notsituation oder langfristige negative Folgen für die Zukunft eines Kindes verhindert werden können.

Dies erfordert im Vorfeld eine besondere Sorgfalt bei der Prüfung der Förderanträge und der Seriosität der Projektträger wie auch bei der Festlegung der konkreten Zwecke in einem detaillierten Vertrag. Gleiches gilt für die anschließende Abwicklung der Projekte, bei der die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen zu überwa-



Marianne Lüdeckens empfängt Nisha Magar und Surajan Shahi vom Nepal-Medical-Careflight e.V.

chen ist und die geförderten Projektträger zu einer sorgfältigen Berichterstattung über den Projektfortschritt angehalten werden. Den dauerhaften Erfolg überprüft Sternstunden nach der ordnungsgemäßen Abwicklung der Förderverträge. Dabei geht es nicht nur um die Bewertung der Nachhaltigkeit des jeweiligen Projekts, sondern auch darum, einzelfallübergreifend wertvolle Erkenntnisse für die Förderpraxis zu gewinnen.

Nach einem festgelegten Verfahren werden ausgewählte Projekte einer nachträglichen Kontrolle unterzogen.

Dies geschieht etwa zwei Jahre nach Abschluss der Förderung, weil sich erfahrungsgemäß erst dann belastbare Aussagen über die Wirkung treffen lassen. Bei der Auswahl lässt sich Sternstunden insbesondere von der Höhe und Häufigkeit der Förderung oder den Besonderheiten des Projekts leiten. Da die Kontrollen einen nicht



Katrin Rohde (li.), AMPO International e.V., erzählt von der Versorgung von Waisenkindern in Burkina Faso

unerheblichen Personaleinsatz und finanziellen Aufwand verursachen, müssen die Kosten und zu erwartenden Nutzen im Einzelfall abgewogen werden. Dies gilt insbesondere für Auslandsprojekte, die in der Regel nur vereinzelt im Rahmen von Schwerpunktreisen besucht werden können. Da aber auch die Auslandsprojekte ausschließlich mit deutschen Projektträgern realisiert werden, kann dies durch erhöhte Berichts- und Dokumentationspflichten kompensiert werden. Zudem lässt sich das Projektmanagement von diesen Projektträgern verstärkt durch persönliche Berichterstattung auf dem Laufenden



halten. Bei den Projektkontrollen werden nicht nur die Einhaltung der Förderverträge, sondern nach einem festgelegten Schema auch die Entwicklung und der Erfolg des Projekts vor Ort überprüft. Die Ergebnisse werden protokolliert, dokumentiert und anschließend im Team besprochen, um gegebenenfalls weitere Kontrollmaßnahmen festzulegen und möglicherweise neue Erkenntnisse für die zukünftige Förderpraxis zu gewinnen. Als Folge der Corona-Pandemie konnten im Geschäftsjahr 2021 nur sehr eingeschränkt Projekte vor Ort besucht werden, da der Zugang zu den Einrichtungen kaum möglich war. Aus diesem Grund wurde eigens ein schriftliches Kontrollverfahren entwickelt, in dem die Projektträger aufgefordert werden, über die Entwicklung des Projektes zu berichten und dies möglichst detailliert zu dokumentieren.



Über Projektfortschritte informiert Sternstunden auf seiner Website und listet die bewilligten Fördermaßnahmen auf

Wie in jedem Jahr erfolgte eine regelmäßige Berichterstattung in den Bilanzsendungen des Bayerischen Rundfunks wie auch in den Hörfunk- und Fernsehbeiträgen rund um den Sternstunden-Tag am 10. Dezember 2021 und in den Adventskalendern, die vom 1.12. bis 24.12.2021 im Bayerischen Fernsehen mehrfach täglich ausgestrahlt wurden und in der BR Mediathek online abrufbar sind.



Friedemann Draeger (li.) berichtet von der erfolgreichen Umsetzung des Projektes der Stiftung Bethel

Bei Abweichungen gegenüber den im Projektantrag genannten Zielen wird der Projektträger aufgefordert zu erläutern, worauf diese zurückzuführen sind und was unternommen wurde, um die ursprünglich geplanten Ziele zu erreichen.

Im Geschäftsjahr 2021 konnten 29 Projekte der nachgelagerten Projektkontrolle unterzogen werden, wovon neun Kontrollen als Ortstermine möglich waren. In welchem Umfang Projektkontrollen im Jahr 2022 möglich sein werden, wird von der weiteren Entwicklung der Pandemie und etwaiger behördlicher Auflagen abhängen. Ungeachtet dessen hält Sternstunden auch während der Lockdowns über Telefonkonferenzen oder Onlinebesprechungen engen Kontakt zu den Projektträgern. Im Geschäftsjahr 2021 wurde vermehrt berichtet, dass geplante Aktivitäten im In- und Ausland nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden konnten. So kam es insbesondere bei Bauprojekten zu Verzögerungen. Kinder mit Behinderungen waren von den Einschränkungen der

Pandemie besonders betroffen, da sich z. B. Einschränkungen bei den therapeutischen Maßnahmen negativ auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder auswirkten, was aber bedauerlicherweise unvermeidbar war.

Marianne Lüddeckens (li.) und Babet Theile-Ochel (re.) von Sternstunden beim Projektkontrollbesuch bei Cathrin Schauer-Kelpin von Karo e.V. in Plauen



Nachhaltigkeit bewerten

In schwierigen Lebenssituationen ist es für alleinerziehende junge Mütter und ihre Kinder eine enorme Hilfe, eine zuverlässige Anlaufstelle zu haben, bei der sie Unterstützung und Betreuung erfahren. Die sogenannten Mutter-Kind-Häuser bieten ihnen in einigen Städten Deutschlands einen solchen sicheren Hafen. Lange gab es in Landshut keine solche Einrichtung. Doch in der Trägerschaft des Caritasverbandes Landshut e.V. konnte im Jahr 2019 ein MuKi-Haus verwirklicht werden, das seitdem vielen jungen Müttern und ihren Kindern geholfen hat, Krisen- und Notsituationen zu überwinden.



„Meine Zeit in Landshut war super. Ich wurde in dem bestärkt, wie ich bin, und habe Selbstbewusstsein als Mama aufgebaut. Ich hoffe, dass auch andere Mütter die Hilfe und Chance bekommen, zu zeigen, dass Mamas super sind“

C.K., von Nov. 2019–Dez. 2020
mit ihrem Sohn im Mutter-Kind-Haus

Sternstunden e.V. hat mit einer Fördersumme von insgesamt 567.500 Euro maßgeblich zur Realisierung des Hauses beigetragen. Dessen Räumlichkeiten bieten nicht nur Platz für acht moderne Einzelapartments mit eigener Küchenzeile, sondern umfassen auch einen Kinderbetreuungsbereich, einen großen Gemeinschaftsbereich, ein Ess- und Wohnzimmer sowie einen Garten mit Terrasse. Die zentrale Lage in Landshut gewährleistet eine gute Erreichbarkeit für junge Frauen aus dem gesamten Umland.

Im **Caritas-Mutter-Kind-Haus** in Landshut finden Mütter ab 16 Jahren in schwierigen Lebenssituationen die Hilfe und Betreuung, die sie benötigen. Mit einem multiprofessionellen Team, das Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen und Hauswirtschafterinnen



Der Nikolaus besucht die Kinder und deren Mütter

umfasst, wird an 365 Tagen im Jahr eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung gewährleistet. Dazu gehören unter anderem regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche sowie therapeutische Angebote. werdende Mütter werden außerdem durch Schwangerschaft und Geburt begleitet. Die jungen Frauen erhalten darüber hinaus Beistand bei der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder und werden bei dem Erlernen und Anwenden von Alltagskompetenzen wie Hauswirtschaft angeleitet.

Das Kindeswohl steht im Mittelpunkt
Im pädagogischen Konzept des MuKi-Hauses steht das Kindeswohl im Mittelpunkt. Deshalb werden die jungen Mütter vorrangig dabei unterstützt, schrittweise immer mehr Verantwort-



Im Bällchenbad fühlen sich die Kleinen wohl

tung für ihr Kind zu tragen. Hilfe zur Selbsthilfe und die Nachhaltigkeit der persönlichen Entwicklung der Mütter spielen dabei eine wichtige Rolle. Je nach Bedarf und Notwendigkeit bietet das pädagogische Konzept verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und ihre Kinder. Von der Intensivbetreuung bis hin zum betreuten Wohnen können die jungen Mütter immer autonomer leben und sich auf diese Weise in ihrer Selbstständigkeit weiterentwickeln, ohne den Rückhalt des Hauses aufgeben zu müssen.

Große Nachfrage an Betreuungsplätzen

Seit der Eröffnung des Mutter-Kind-Hauses im Jahr 2019 konnten 27 Kinder von 0 bis 5 Jahren, 9 Schwangere im Alter von 16 bis 24, 12 Mütter und 2 Väter mit Kindern unter 6 Jahren in der Einrichtung betreut werden, die durch das fallzuständige Jugendamt oder durch Beratungsstellen an die Mutter-Kind-Einrichtung vermittelt wurden. Seit Inbetriebnahme ist das Haus sehr gut angefragt bzw. voll belegt.



Caritas-Mutter-Kind-Haus in Landshut

Bewilligung des Projektantrags:
November 2016

Bau-/Projektdauer:
2017–2019 (Frühjahr)

Erstbezug: Frühjahr 2019

Ortstermin: 25. Mai 2021

Beantwortung der Fragen
zur Wirkungsbeobachtung: 9. Juni 2021

Gesamt-
fördersumme:
567.500,- Euro



Foto: © Caritas Landshut

Coronabedingt gab es nach dem ersten Lockdown vorübergehend keine Anfragen durch die Jugendämter, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice waren; ab Winter 2020 änderte sich das wieder. Aktuell bestehen Vollbelegung und eine Warteliste.

Neue Herausforderungen bei der Betreuung der Mütter

Die Caritas Landshut berichtet, dass die Fälle, bei denen es ausschließlich um Unterstützung zur Bewältigung des Alltags, der Erziehung oder Pflege geht, seltener geworden sind. Vielmehr bringen die Mütter schwierige Biografien mit, die zum Teil erst im Mutter-Kind-Haus sichtbar werden und den Jugendamtsmitarbeitern oft auch nicht bekannt sind. Zu nennen sind hier zum Beispiel jahrelanger, verdeckter Drogenkonsum, schwere psychische Diagnosen, eigene Bindungs- und Beziehungsstörungen oder auch stationäre Erfahrung in der Kindheit und im Jugendalter. Dies stellt das psychologische Fachpersonal vor große Herausforderungen.

i Der Fragebogen zur Wirkungsbeobachtung ist neben dem Ortstermin ein wichtiges Instrument der Wirkungskontrolle.

Babett Theile-Ochel (li.) und Marianne Lüddeckens (re.) beim Projektkontroll-Besuch in Landshut im Mai 2021 mit Brigitte Ganslmeier vom Mutter-Kind-Haus



Nachgefragt: Was wurde aus Mary?

Mary Wagio wurde 2011 als Vierjährige in einem Sternstunden-Projekt gerettet.

+++2011, Kenia: Das Land erlebt die größte Hungersnot seit 60 Jahren+++

Die vierjährige Mary lebt auf der Straße der Kleinstadt Juja, sucht Essen im Müll und versteckt sich unter Marktständen. Richboy, ein Findelkind aus dem Sternstunden-Waisenhaus, versorgt sie mit Bananen und anderen Lebensmitteln, die er von seinen Schulkameraden erbettelt. Schließlich nimmt Richboy die kleine Mary mit ins Sternstunden-Waisenhaus.



Schwester Luise Radlmeier († 2017) mit zwei ihrer Schützlinge im Jahr 2011

Schwester Luise Radlmeier von den Missionsdominikanerinnen unterhält mithilfe von Sternstunden in Kenia zwei Waisenhäuser. Sie nimmt Mary herzlich auf und lässt das Kind medizinisch untersuchen. Dabei wird festgestellt, es gab Vergewaltigungen, die Kleine ist inkontinent und muss wahrscheinlich operiert werden. Auch für Schwester Luise und die Waisenhäuser in Juja wird die Hungersnot in Kenia ein großes Problem. Sie versorgt täglich 300 Waisenkinder und 700 Schul- und Kindergartenkinder mit Nahrung. Seit Ausbruch der Krise haben sich die Lebensmittelpreise verdoppelt. Sternstunden half Schwester Luise seit dieser schwierigen Zeit.



Mary Wagio ist heute 15 Jahre alt, lebt in einem Waisenheim der Missionsdominikanerinnen in Juja (Kenia) und besucht die Sekundarschule



Dank Richboy (re.) lebt Mary seit 2011 nicht mehr auf der Straße

i Die Missionsdominikanerinnen betreuen 393 Waisenkinder im Kinderdorf und ermöglichen ihnen auch eine Schulausbildung in einer Grund- und Sekundarschule. Wegen der anhaltenden Dürre in Ostafrika sind die Lebensmittelpreise stark gestiegen.

Projekt Basisversorgung für arme Kinder und Waisen/Kindergarten und Grundschule

*Kath. Kirchenstiftung St. Marien Nürnberg/
Missionsdominikanerinnen in Juja und Thika, Kenia.
Projekt 2011 und Folgeprojekte*

+++28. Februar 2022: Brief von Mary an Sternstunden+++

Liebe Sternstunden, liebe Spender von Sternstunden,
ich grüße euch herzlich. Ich hoffe, es geht euch gut. Mir geht es ausgezeichnet im St. Monica Heim und in der Schule komme ich gut voran. Mein Tag heute war sehr ausgelastet, da die Trimester-Abschlussprüfungen anstehen. Ich bin 15 Jahre alt und nun im ersten Jahr der Manajo Sekundarschule. Mein Lieblingsfach ist Biologie. Nach dem vierten Jahr an der Manajo Sekundarschule möchte ich aufs College gehen und Kurse in Mode und Design belegen, das sind meine Traumkurse. Dass ich bei den Missionsdominikanerinnen leben kann, ist wunderbar für mich, ich habe so viel erhalten, sie haben mich geprägt und geformt. Ich bekomme hier alles, was ich brauche. In meiner Freizeit mache ich Perlen-Handarbeiten, lese Geschichten und helfe beim Kochen. Ich tanze und singe gerne und liebe es, Musik zu hören. Wenn ich an mein Leben vor elf Jahren zurückdenke, erinnere ich mich an schweres Leiden aufgrund meiner ärmlichen Familienverhältnisse, an Missbrauch, Unsicherheit und ein Leben voller Angst vor dem nächsten Tag. Durch die Chance, bei den Schwestern zu leben, habe ich viel Wissen und Kompetenzen erworben – durch Seelsorge, Beratung, Praxisprogramme, Bildung und das Trainieren der Lebenskompetenzen. Und meine Grundbedürfnisse werden gedeckt. Ich wünsche mir, dass die vielen Kinder in unserer Gesellschaft, die leiden, eine Chance bekommen, wie ich sie bekam, dass ihnen geholfen wird und sie eine bessere Zukunft haben.

Bei Ihnen allen möchte ich mich von ganzem Herzen vielmals bedanken, dass Sie mir geholfen haben, Hoffnung im Leben zu haben und eine patente Person zu sein. Gott segne Sie!

Herzliche Grüße,

Mary Wagio



Foto: © privat

Engagement des Bayerischen Rundfunks

Der Sternstunden-Tag am 10. Dezember 2021 hat mit 11,58 Millionen Euro erneut ein überwältigendes Spenden-ergebnis erzielt – es ist das zweitbeste in der Geschichte der Benefizaktion. Den ganzen Freitag widmeten sich die Programme des Bayerischen Rundfunks Kindern in Not. Die Spendenbereitschaft des Publikums war im zweiten Corona-Jahr 2021 wieder außerordentlich groß.

Im Funkhaus München war die Spendenzentrale eingerichtet. Hier saßen über den Tag verteilt zahlreiche Prominente an den Spendentelefonen, u. a. Christine Eixenberger, Friedrich von Thun, Ludwig Prinz von Bayern, Uschi Glas, Bruno Jonas, Philipp Moog, Sabine Sauer, Elmar Wepper, Johanna Bittenbinder, Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter sowie eine Reihe von BR-Moderatorinnen und -Moderatoren aus Hörfunk und Fernsehen.



BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth in der Spendenzentrale

Die Programme des Senders informierten rund um die Uhr über die Arbeit von Sternstunden und ließen Spendensammlerinnen und -sammler zu Wort kommen.

Vom 29. November bis zum 10. Dezember konnten **BAYERN1**-Hörerinnen und -Hörer jeden Morgen ein Lieblingsstück oder Event der **BAYERN1**-Moderatorinnen oder -Moderatoren ersteigern, z. B. einen handsignierten Boxhandschuh von Muhammad Ali, eine Gitarre von Queen-Gitarrist Brian May, ein Privatkonzert der **BAYERN1** Band oder ein

signiertes FCN-Trikot. Darüber hinaus berichtete **BAYERN1** wie gewohnt über besondere Projekte und Einrichtungen, die von Sternstunden gefördert werden.

Bei **Bayern2** war Burghard Schunkert zu Gast bei „Eins zu Eins. Der Talk“. Der gelernte Kaufmann und Erzieher gründete 1991 die Organisation Lifegate. Sie hilft Menschen mit Behinderung im Westjordanland durch Förderung, (Aus-)Bildung und Therapie,



Elmar Wepper am Spendentelefon im Funkhaus

selbstständig leben zu lernen. Lifegate ermutigt und stärkt die Familien, sich für ihre Kinder einzusetzen.

Die **BAYERN3**-Frühaufdreherin Steffi Fischer sprach mit Carina Enderes, die im heilpädagogisch-therapeutischen Antonia-Werr-Zentrum „Systemsprengerinnen“ betreut und den traumatisierten jungen Mädchen und Frauen zwischen elf und 21 Jahren hilft, Vertrauen zu fassen, und sie dabei unterstützt, sich das erste Mal im Leben erwünscht und wertvoll zu fühlen. Der BR-Benefizsong „(Ich wünsch dir) Sternstunden“ sowie die



BAYERN3-Weihnachtssongs „Ein Tag heile Welt“, „Heimkommen“ und „Alle Jahre Lieder“ liefen im Hörfunkprogramm – der Erlös aus den Downloads geht direkt an Kinder in Not.

BR24 Digital begleitete den Sternstunden-Tag nachrichtlich in Web, App und den sozialen Medien. Der Spendenstand wurde regelmäßig auf allen Plattformen angezeigt. Auch die **BR24 Rundschau** berichtete vom Sternstunden-Tag und meldete sich zudem live aus der Spendenzentrale.

BR-KLASSIK konnte einige der größten Stars der Klassikwelt dafür gewinnen, im Programm zum Spenden aufzurufen: Anne-Sophie Mutter, Jonas Kaufmann und David Garrett unterstützten Sternstunden.

PULS Reportage Host Nadine Hadad war in diesem Jahr Patin für ein Sternstunden-Projekt, das sich im mittelfränkischen Schnaittach um die Finanzierung eines Neubaus einer heilpädagogischen Wohnstätte des Caritasverbands Nürnberg e. V. für Mädchen im Alter von elf bis 17 Jahren kümmert.



Moderator Volker Heißmann, Moderatorin Sandra Rieß, BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth und Thomas Jansing, Geschäftsführer Sternstunden e.V. (v.l.), freuen sich über ein großartiges Spendenergebnis

Bei **BR Schlager** gab es Interviews mit prominenten Gästen, wie z. B. den Sternstunden-Paten Roland Kaiser und Uschi Glas. Im Vormittags-Ratsch „Habe die Ehre“ war Bauchredner und Kabarettist Sebastian Reich mit seiner entzückenden Nilpferddame Amanda zu Gast. Beide berichteten von ihrem Engagement für Sternstunden und waren am Abend Gäste bei der Sternstunden-Gala. Andrea Lauterbach begrüßte im **„Wir in Bayern“-Wohnzimmer** Teilnehmerinnen der aktuellen Staffel „Landfrauenküche“. Gemeinsam hatten sie kulinarische Pakete für eine besonders genussvolle Spendenaktion zugunsten von Sternstunden zusammengestellt. Außerdem war zu sehen, was aus 150 Holzstern-Rohlingen entstanden ist, an denen sich Kinder kreativ ausgetobt haben, um damit anderen Mädchen und Jungen zu helfen. In der Spendenzentrale im Münchner Funkhaus begrüßte Michael Sporer die „Wir in Bayern“-Familie, Sommelière Conny Ganß, Jutta Löbert und Wirtshaustester Andi Christl.

Schwerpunkt der Berichterstattung für die **„Abendschau“** war die Spendenzentrale im Funkhaus. In mehreren Liveschalten sprach München-Korrespondent Moritz Steinbacher mit Prominenten, die an den Spendentelefonen saßen.

In der **„Frankenschau aktuell“** stellten Regionalkorrespondenten Einrichtungen vor, die dank der Unterstützung von Sternstunden ihr Hilfsangebot erweitern konnten. So schuf das Bezzel-

haus in Gunzenhausen eine neue Wohngruppe für Jugendliche, für die selbstständig zu leben erst einmal scheinbar unüberwindbare Probleme bedeutet.

Höhepunkt und Abschluss des Sternstunden-Tags war die **Sternstunden-Gala** live ab 20.15 Uhr im BR Fernsehen. Volker Heißmann und erstmalig Sandra Rieß als Nachfolgerin von Sabine Sauer begrüßten prominente Patinnen und Paten, Engagierte sowie Betroffene aus Hilfsprojekten und eine große Zahl musikalischer Stars wie z. B. Roland Kaiser, Hans-Jürgen Buchner alias Haindling, Claudia Koreck, Patricia Kelly, Michelle Marie Haase, Sebastian Reich mit Amanda, DDC Breakdance, Pam Pam Ida, Raphaela Gromes sowie Heißmann & Rassau. Verschiedenste Initiativen wurden vorgestellt – von der Deutschen Stiftung Kinderdermatologie mit dem Beratungszentrum „BesonderHaut“ bis zur Fachklinik Haus Immanuel im oberfränkischen Thurnau, das sich auf suchtkranke Mütter spezialisiert hat.

Auch auf den **Social-Media-Kanälen des BR** drehte sich alles um Sternstunden. Bei Facebook, Instagram und Twitter konnten die User einen exklusiven Blick hinter die Kulissen dieses ganz speziellen Sternstunden-Tags werfen und erfahren, was mit dem gespendeten Geld passiert.



Schlagerikone Roland Kaiser

Weitere Aktionen

Längst sind die **BR-Sprech(er)stunden** zum ganz eigenen Format geworden: Lesungen mit ernsten oder heiteren Themen werden von Livemusik umrahmt. Texte und Klänge spenden Freude – das Publikum spendet für Sternstunden. 2021 konnte das Sprecherinnen- und Sprecher-Team 2.297 Euro für den guten Zweck sammeln. Pandemiebedingt gab es erst im November zwei BR-Sprech(er)-stunden: „Tanz unter dem Galgen“ am 9. November in Schrobenhausen sowie „Konstant ist nur der Wandel“ drei Tage später im Münchner Funkhaus. Zum Heiligen Abend gab es dann noch ein Videogeschenk: Die Christmas Cracker stimmten aufs Weihnachtsfest ein.

Vom 29. November bis zum 10. Dezember konnten **BAYERN1**-Hörerinnen und -Hörer jeden Morgen ein Lieblingsstück oder Event der BAYERN1-Moderatorinnen oder -Moderatoren ersteigern, z. B. einen handsignierten Boxhandschuh von Muhammad Ali, eine Gitarre von Queen-Gitarrist Brian May, ein Privatkonzert der BAYERN1 Band oder ein signiertes FCN-Trikot. Insgesamt wurden damit 107.010 Euro für Sternstunden gespendet.



Der handsignierte Boxhandschuh von Muhammad Ali wurde für 25.211 Euro versteigert

Acht Bilder von 14 Schülerinnen und Schülern der Bürgermeister-Schütte-Grund- und Mittelschule in Garmisch-Partenkirchen erbrachten bei der Kunstauktion „Alpensinfonie“ von **Bayern2** 1.800 Euro. In der „Alpensinfonie“ hat Richard Strauss seine visuellen Eindrücke bei einer Bergtour



Bei der BR-Sprech(er)stunde in Schrobenhausen las Silvie Sperlich Thomas Mann

in Musik verwandelt, und die jungen Künstler hatten seine Musik in Bilder zurückversetzt.

Es begann 2019 mit einer einfachen Idee: Bayerische YouTuber streamen live auf ihrer Plattform eine Weihnachtssendung – und sammeln damit Spenden für Sternstunden. Das Ergebnis beim diesjährigen „**GT schenkt Sternstunden**“, einer Medienpartnerschaft zwischen dem Bayerischen Rundfunk und GameTube: 50.370 Euro für Kinder in Not! In den vergangenen Jahren konnten insgesamt 150.370 Euro gesammelt werden.

Nach der Auflösung des **Instituts für Rundfunktechnik** in Freimann spendeten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Restguthaben auf der Kantinenkarte an Sternstunden. Andere BR-Mitarbeitende, die aufhörten, schlossen sich an. So kamen 907 Euro zusammen. Der Gastronomieleiter von Leonardi, Swen Alain Meusel, hatte diese Aktion initiiert, da er viele Kantinenkundinnen und -kunden für eine Rückerstattung nicht mehr erreichte. Also schlug er ihnen vor, das Geld an Sternstunden zu spenden.

In einem Selbstversuch für den BR-YouTube-Kanal **PULS Reportage** verkaufte Reporter Sebastian Meinberg ein rein digitales Kunstwerk, ein sogenanntes NFT, und bescherte Sternstunden eine Spende über 566 Euro. Als NFT (Non Fungible Token), d. h. digitale Besitzurkunde, werden auf dem Kunstmarkt und in der Popkultur häufig Bilder, Songs oder auch Video-clips verkauft, die weiterhin für alle im Netz sichtbar sind.



Sebastian Meinberg mit seinem digitalen Kunstwerk

Vier digitale **BR-Bücherflohmärkte** luden dieses Jahr zum Schmökern und Spenden ein. BR-Mitarbeiterin Claudia Eicher hatte die Onlineversion des früher zweimal im Jahr stattfindenden Flohmarkts in bewährter Weise fortgeführt und sammelte damit 2.692 Euro für Kinder in Not.



Engagement der Partner: BayernLB



Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB, gab in Geretsried Mädchen und Jungen im Grundschulalter Nachhilfe

„Sternstunden kann auf uns zählen. Seit bald 30 Jahren sind wir Wegbegleiter und treuer Partner an der Seite dieses gemeinnützigen Vereins, dessen engagierte und professionelle Arbeit wir sehr schätzen. Sternstunden setzt sich ein für die Schwächsten unserer Gesellschaft, für Not leidende Kinder und Jugendliche – und setzt damit Zeichen der Solidarität und Verantwortung. Dazu wollen auch wir unseren Beitrag leisten. Wir sorgen mit unserer Hilfe dafür, dass jede Spende an Sternstunden zu hundert Prozent bei denen ankommt, die sie nötig brauchen.“

Stephan Winkelmeier, Vorsitzender des Vorstandes der BayernLB

Seit Herbst 2020 ziert „Wir finanzieren Fortschritt“ das Logo der BayernLB. Die hohe Identifikation der BayernLB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter mit dieser Aussage, aber auch mit Sternstunden zeigte das Ergebnis einer erfolgreichen Aktion der Abteilung Kommunikation & Marketing. Die allen Beschäftigten gratis angebotenen modischen Kapuzenpullis mit dem Aufdruck „#Fortschrittsfinanzierer“ fanden reißenden Absatz. Der Aufruf der Bank, als Dank dafür Sternstunden mit einer Spende zu bedenken, stieß auf offene Ohren: Mehr als 12.000 Euro gingen auf dem Konto der Benefizaktion ein.

Intensiv unterstützt und eng begleitet wurde Sternstunden über viele Jahre hinweg vom früheren stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der BayernLB und begeisterten Sternstunden-Paten, **Dr. Edgar Zoller**. So war es ihm ein Herzensanliegen, aus Anlass seines Ausscheidens aus der Bank um Spenden zugunsten von Sternstunden zu bitten. Viele Spenderinnen und Spender kamen seiner Bitte gern nach.

★
„Sternstunden hilft Kindern.
Deshalb helfen wir
Sternstunden“

Stephan Winkelmeier,
Vorsitzender des Vorstandes der BayernLB

Überaus erfolgreich durchgeführt wurde eine von Gabriele Zenger, Team Gebäudemanagement, initiierte **Onlineversteigerung** von Werken aus dem Bilderlager der BayernLB. Sie erzielte einen Erlös von 7.565 Euro. Zu dieser Summe kamen noch weitere 4.003 Euro für unterjährig veräußerte Bilder.

Auch Mitglieder des **Personalrats der BayernLB in München und Nürnberg** engagierten sich erneut für Sternstunden: So wurden u. a. auf Initiative von Gabriele Spahl, Vorsitzende des Personalrats Nürnberg, und Gabriele Kasberger, Abteilung Immobilien Business Management, Weihnachtsmärkte in den Bürogebäuden der BayernLB in München und Nürnberg sowie weitere Aktionen durchgeführt – mit einem Spendenergebnis von insgesamt 6.300 Euro.

Engagement der Partner: Versicherungskammer Bayern

„War es in den Jahren 2020 und 2021 die Corona-Pandemie, die uns deutlich zeigte, dass sozialer Zusammenhalt schon immer elementar war und jede und jeder für diesen aktiv eintreten sollte – so ist es zwischenzeitlich der erschütternde Krieg in der Ukraine. Sternstunden setzt sich bereits seit bald drei Jahrzehnten für benachteiligte Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt ein. Und die Versicherungskammer tut dies, indem sie die Benefizaktion fast genauso lange schon finanziell sowie tatkräftig unterstützt.“

Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern



„Die Zusammenarbeit mit jungen Menschen und deren Förderung ist mir auch persönlich ein Herzensanliegen. Deshalb freue ich mich, dass ich ein Sternstunden-Projekt am Chiemsee vor Ort begleiten konnte“

Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern

Im Rahmen des Social Day unterstützte Vorstandsmitglied Andreas Kolb ein von Sternstunden gefördertes Inklusionsprojekt. Um gemeinsam mit dem Segelboot aufs Wasser zu fahren, braucht man Segelkenntnisse und Teamgeist. Beides konnten die behinderten und nicht behinderten Kinder und Jugendlichen beim von Sternstunden geförderten Segelkurs des *Segelclub Prien e. V. (SCPC)* erlernen. Als jahrelanger Partner von Sternstunden hat auch die Versicherungskammer dabei geholfen, den jungen Leuten einen wundervollen Tag zu bereiten. Andreas Kolb war vor Ort und half beim Knotenbinden und auf dem Segelboot. Im Jahr 2021 wurde aufgrund des Pandemiegeschehens erneut auf einen Vor-Ort-Einsatz der Azubis verzichtet, die für gewöhnlich an ihrem Social Day in einer von Sternstunden geförderten Institution tatkräftig mit anpacken.

Bei der von Sternstunden unterstützten Aktion „*Geschenk mit Herz*“ von Humedica konnten wieder alle mitwirken. Auch 2021 haben zahlreiche Mitarbeitende der Versicherungskammer Bayern Geschenkkartons gepackt und damit bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude bereitet.

Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern, segelte mit behinderten Jugendlichen des Vereins Seestern-Segeln in Prien am Chiemsee





Engagement der Partner: LBS Bayern



Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayern, half mit, eine Wiese des Schulgeländes der Ilztalschule in Hutthurm einzuzäunen

„Ich konnte mich bei einigen Gruppenarbeiten vom Konzept überzeugen und bin begeistert, mit welcher Ruhe, Konzentration und Freude die Schülerinnen und Schüler an die Themen gehen. Und dass wirklich alle Kinder voll in die Schulgemeinschaft integriert sind, ganz gleich, welche Herausforderungen sie zu bewältigen haben.“

Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayerische Landesbausparkasse



„Die Ilztalschule ist gelebte Gemeinschaft. Dafür steht Sternstunden. Und dafür stehen auch wir als Partner“

Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayerische Landesbausparkasse

Egal, wie man aussieht, spricht oder ob man eine Behinderung hat – in einer inklusiven Gemeinschaft wird jeder so angenommen, wie er ist. Das ist auch an der **Ilztalschule** im niederbayerischen Kalteneck/Hutthurm so. Doch die Schule aus den 70er-Jahren ist sanierungsbedürftig: In die Turnhalle tropft der Regen, der Brandschutz gehört überarbeitet, und barrierefrei ist das Gebäude auch nicht. Deshalb saniert der Förderverein das Gebäude mithilfe von Sternstunden nun umfassend. Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayern, war im Sommer zu Besuch und packte als Mitglied des „Bauplatts“ gleich mit an: Eine Streuobstwiese des Schulgeländes sollte eingezäunt werden, damit die schuleigenen Schafe die Ernte nicht auffressen.

„Dann halt anders. Gesammelt wird!“ Das dachten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Nürnberger LBS-Beratungszentrums**, als der Christkindlesmarkt auch 2021 wegen Corona abgesagt werden musste und es für das LBS-Team keine Standbesetzung und kein Spendensammeln auf dem Nürnberger Hauptmarkt geben sollte. Das zweite Jahr in Folge kam Plan B zum Einsatz: Im Besprechungsraum der LBS-Bezirksdirektion in Nürnberg bauten sie ihren Mini-Sternstunden-Stand auf. Wie im Vorjahr waren LBS-Kolleginnen und -Kollegen und ihre Kundinnen und Kunden eifrige Stand-Besucher. Am Ende waren 505 Euro in der Spendenbox. Und weil er die Idee des coronafreien Sternstunden-Stands seines Teams so gelungen fand, legte Chef und Gebietsdirektor Alexander Hupp 1.500 Euro drauf. So konnten 2.005 Euro an die Benefizaktion übergeben werden.

Im Dezember wurde in der **Münchener LBS-Kantine** eine Spendenbox von Sternstunden aufgestellt, um für die Aktion „Geschenk mit Herz“ zu sammeln: 311,32 Euro kamen zusammen. Seitdem können LBS-Kolleginnen und -Kollegen dort weiterhin alte Währungen aus vergangenen Urläufen für Sternstunden spenden.

Engagement der Partner: Sparkassenverband Bayern



Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, probiert das Race-Running aus

„Ich freue mich über eine hohe Ringzahl und viele gelaufene Runden. Viel wichtiger als sportliche Bestleistungen ist es, dass die Spendengelder, wie hier, immer wieder genau an der richtigen Stelle helfen, Bestes zu leisten. Ich danke unseren Sternstunden-Partnern!“

Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern

Drei Kids brachten Prof. Dr. Ulrich Reuter die Sportarten Race-Running, eine innovative Leichtathletik-Disziplin für Menschen mit Behinderung, und Bogenschießen nahe. Das inklusive Freizeitgelände INSEL der *Stiftung Pfennigparade* in den Münchner Isarauen war der Treffpunkt für die sportliche Begegnung mit Kindern der Einrichtung. Der Präsident des Sparkassenverbands Bayern ließ es sich nicht nehmen, selbst auf einen Race-Runner zu steigen und zu Pfeil und Bogen zu greifen.

Damit weiterhin über die Internetseite www.sternstunden-spenden.de online gespendet werden kann, tragen die bayerischen Sparkassen und die BayernLB die dafür anfallenden Kosten.



Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, mit voller Konzentration beim Bogenschießen



Engagement der Ehrenamtlichen

FC Sternstunden und Sternstunden-Eishockeymannschaft

Der *FC Sternstunden* konnte 2021 aufgrund der Pandemie leider nicht auf dem Platz aktiv werden, nutzte jedoch die Zeit, um weitere Spieler für seinen Kader zu gewinnen. So verstärken nun Daniel Baier (Ex-Spieler des FC Augsburg) und Manuel Baum (Ex-Cheftrainer des FC Augsburg), Marcus Fahn (BAYERN 1-Moderator) sowie Markus Schroth, Stefan Aigner und Jan Mauersberger (Ex-Spieler des TSV 1860 München) die Sternstunden-Fußballer ab der Saison 2022. Darüber hinaus konnte Michael Köllner (TSV 1860 München) für viele Jahre als Cheftrainer gebunden und das Trainerteam mit dem Nilpferd Amanda und Sebastian Reich verstärkt werden.

Auch die *Sternstunden-Eishockeymannschaft* legte 2021 eine Corona-Zwangspause ein.

Nürnberger Christkindlesmarkt



Anbei zwei Beispiele von vielen:

Charlotte Grunow, Susanne Schleicher und Kerstin Brkasic-Bauer legten in ihren Geschäften in Fürth und Nürnberg Sternstunden-Sterne aus, die gegen eine Spende verteilt wurden.

Mitarbeitende unserer Partner *LBS* und *BayernLB* haben für die Kolleginnen und Kollegen in ihren Bürogebäuden Stände aufgebaut, die zum Spenden und Sterne-to-go-Mitnehmen einluden.



Kein Stern-Kunstwerk geht verloren!

Corona hat dem Nürnberger Christkindlesmarkt leider auch 2021 einen Strich durch die Rechnung gemacht; er wurde aufgrund des beunruhigenden Infektionsgeschehens abgesagt. Viele fleißige Bastlerinnen und Bastler hatten Sternstunden die Treue gehalten und ihre Sternenpost für den Sternstunden-Stand geschickt.

Jeder einzelne Stern wird mit Sorgfalt aufbewahrt und beim nächsten Christkindlesmarkt in Nürnberg von ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern gegen Spenden verteilt.

Engagement der Ehrenamtlichen: Veranstaltungen und



Die Landfrauen der 13. Staffel der BR-Sendung „**Landfrauenküche**“ hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen, um Sternstunden zu unterstützen. Insgesamt 200 exklusive Genuss- und Schlemmerpakete wurden von den Landfrauen mit typischen, selbst gemachten Produkten ihrer Höfe gepackt und an die höchstbietenden Interessentinnen und Interessenten verschickt. Die Aktion war ein voller Erfolg, es kamen 35.000 Euro zusammen.



Sax'n Die sammelt mit Groove 700 Euro. Obwohl 2021 kaum Liveauftritte möglich waren, spielte das Saxophon-Septett aus dem oberfränkischen Pottenstein bei jeder Gelegenheit für Sternstunden.



Aus Langeweile hatte die damals achtjährige **Jana aus Pegnitz** im Lockdown ein Buch geschrieben und illustriert. „Luna der Kuschel Wuschel Fuchs – Eine abenteuerliche Freundschaft unter Tieren“ bekamen Freunde und Familie, später wurden die Bücher auf einer Homepage gegen Spenden abgegeben. Mit 1.000 Euro schenkte Jana den Sternstunden-Kindern ein Lächeln.



Im Gedenken an den verstorbenen Vereinskollegen Wolfgang „Duggi“ Gutknecht veranstaltet die **Triathlon-Abteilung des SV Marienstein** seit 2015 die Radrundfahrt „Giro di Duggi“. 120 Radsportler, vom Bundesliga-Fahrer bis zum Hobbysportler, traten beim 6. „Giro di Duggi“ in die Pedale und legten dabei 35 Kilometer und 400 Höhenmeter zurück. Nicht nur die sportliche Leistung kann sich sehen lassen, die Radfahrer bewiesen auch ein großes Herz: 1.300 Euro spendeten die Teilnehmer, die dann durch die Triathleten des SV Marienstein auf 1.500 Euro aufgerundet wurden.



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hatte anlässlich seines 65. Geburtstags zu einem Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern in die Erlanger Heinrich-Lades-Halle eingeladen und seine Gäste um Spenden für Sternstunden gebeten – anstelle von Geschenken. Ganze 65.000 Euro kamen für die Benefizaktion zusammen.



Am 24. Juli fand zum zweiten Mal das Benefiz-Golfturnier „**Preis der Stadt Beilngries**“ statt, bei dem die Stadtmeister der Damen und Herren ermittelt wurden. 42 Golferinnen und Golfer nahmen bei guten Wetterbedingungen teil, darunter auch Sternstunden-Pate Michael Sporer, der selbst begeisterter Golfer ist. Er holte sich den 3. Platz in der Bruttowertung, gewann den Sonderpreis „Longest Drive“ und nahm den Spendenscheck über 2.350 Euro entgegen.



Aktionen



Christine Gierse von der **Kolpingsfamilie Parsberg** fertigte viele bunte Sternlinchen-Bücher an, viel Arbeit und Liebe hat sie in jedes einzelne gesteckt. Sie erzählen die Abenteuer des neugierigen Sterns Sternlinchen, der auf wunderbare Weise das Weihnachtswunder erfährt. Die Unikate konnten gegen eine Spende erworben werden, und so sind 2.000 Euro im Sternstunden-Topf gelandet.



Von **Richard Winderl** gefertigte Holzsterne und -dekoration sind sehr begehrt und daher ist er in Sachen Sternstunden erfolgreicher Wiederholungstäter. Dieses Jahr verkaufte er sie to go aus seiner Werkstatt und Garage sowie im Marktladen Schwarzhofen auf einem Tischchen mit Spendenbox. Endstand aus der Oberpfalz: beachtliche 8.290 Euro.



Weil pandemiebedingt kein Weihnachtskonzert stattfinden konnte, drehte Musiklehrer Markus Piller mit dem **Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld** ein mitreißendes Musikvideo zum Hit „Feliz Navidad“ und produzierte eine Weihnachts-CD. Und das Ganze für den guten Zweck. Sternstunden darf sich über 12.000 Euro freuen.



Ins-BIER-ration für Sternstunden: 4.000 Euro sind bei einem Riesenspaß für Sternstunden zusammengekommen. Volker Heißmann und Oliver Tissot brachten sich selbst unter den Hammer. Bei einer Benefizversteigerung konnte man einen Auftritt der beiden fränkischen Kabarettisten inklusive Bierlieferung ersteigern.



Stella, 8 Jahre, und ihr 13-jähriger Bruder **Silas** haben Holzsterne ausgesägt und mit Teelichtern versehen. Gegen eine Spende für Sternstunden konnten diese von anderen Kindern bei ihnen abgeholt und dann selbst gestaltet werden. 250 Sterne wurden in Handarbeit gefertigt und 3.000 Euro gesammelt!



Erstmals wurde der 650 m lange Fahrradweg zwischen Friesenried und Salenwang mit „**Glückslichtern**“, 14.000 LEDs und sonstigen Leuchtelementen versehen. Jeder konnte selbst Teil des Weges werden, indem er eine beleuchtete Schneekugel oder ein Glückslicht bastelte oder gegen eine Spende in Auftrag gab. Entstanden sind 165 kleine Kunstwerke, etwa mit Miniaturkrippen oder Schneemännern in großen Marmeladengläsern, beleuchtet von LEDs. Der Lichterweg verlieh Spaziergängern Glücksgefühle und bescherte Sternstunden 6.234,71 Euro.

Engagement der Unterstützer



Brauereieinhaber Jeff Maisel spendete zum achten Mal 50.000 Euro an Sternstunden. In Summe hat die **Brauerei Gebr. Maisel**, ansässig in Bayreuth, dem gemeinnützigen Verein bereits 400.000 Euro zukommen lassen und hilft damit Kindern, die unverschuldet in Not geraten sind.

Damovo, einer der führenden Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für Unternehmenskommunikation, stellt Sternstunden die Infrastruktur und den Support für die Telefonanlage kostenfrei zur Verfügung.

Auch 2021 engagierten sich die **bayerischen Innungsschreiner** mit lobenswertem Einsatz für Sternstunden und erzielten die fantastische Spendensumme von insgesamt 50.000 Euro. Über 150 Betriebe und Innungen waren am Tag des Schreiners Mitte November und in den Wochen darauf gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden aktiv für Kinder in Not.



Die **Plakatstellen-Pächter** in Bayern sorgen dafür, dass die Benefizaktion nicht nur am Sternstunden-Tag sichtbar ist. Viele von ihnen bekleben freie Flächen und Litfaßsäulen das ganze Jahr über kostenfrei mit unseren Plakaten. Für diese großzügige Unterstützung sagen wir von Herzen Danke bei: awk Außenwerbung GmbH, GFA Gesellschaft für Außenwerbung GmbH, H&S Kulturmedien GmbH, Kommunale Außenwerbung Günther + Schiffmann GmbH & Co. KG, Mittelbayerische Plakatwerbung GmbH, SCHWARZ-Außenwerbung GmbH, Stadtreklame Nürnberg, Ströer Deutsche Medien GmbH, Südostreklame, Tiefenbacher Außenwerbung Bad Kissingen/Garmisch-Partenkirchen.



Die Belegschaft der **Zollner Elektronik AG** sammelte eine Rekordsumme von 16.400 Euro. Schon zum dritten Mal in Folge engagierten sich die Oberpfälzer für den guten Zweck und konnten insgesamt bereits 37.400 Euro spenden.

Die **DJE Kapital AG** hilft in Not geratenen Kindern. Sternstunden darf sich erneut über 5.000 Euro des in Pullach ansässigen Unternehmens freuen.



Mit einem Anruf am Montag nach der Sternstunden-Gala überraschte die **TeamBank AG** das Sternstunden-Büro: Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg spendete 100.000 Euro an die Benefizaktion.

Die **FRISTO Stiftung** unterstützte die Benefizaktion mit 20.000 Euro zum Sternstunden-Tag.

CARTV gab seinen Kundinnen und Kunden zu Weihnachten die Möglichkeit, über eine Landingpage abzustimmen, welches von drei sozialen Projekten sie mit ihrem Anteil – anstelle eines Sachgeschenks, meist einer Flasche Rotwein – unterstützen möchten. Das Votum ergab 5.220 Euro für Sternstunden!



Sternstunden bedankt sich herzlich bei den weiteren Unterstützern und allen Spenderinnen und Spendern, die hier nicht namentlich genannt werden können



Foto: © Tom Beyerlein

Die TeamBank zeigt starkes soziales Engagement : (v.li.) Philipp Blomeyer (Mitglied der Geschäftsführung TeamBank), Klaus Pilsner (Betriebsrat TeamBank), Thomas Jansing (Geschäftsführer und Gründer Sternstunden)

Die **BMW Group** und ihre Werke führen die bereits langjährige Unterstützung der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks fort und spendeten 100.000 Euro für den gemeinnützigen Zweck.

Ganz schön viel Schotter für Sternstunden: Das Naturstein-Unternehmen **Franken-Schotter** aus Treuchtlingen übergab am 7. Dezember einen Scheck über 5.000 Euro an Sternstunden.

Die **Schumacher Packaging GmbH** spendete Sternstunden 50.000 Euro.



Foto: © BMW Group

(v.li.) Ilka Horstmeier (Mitglied des Vorstands der BMW AG), Dr. Ludger Hermeler (Geschäftsführer von Sternstunden), Manfred Schoch (Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der BMW Group)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	31.12.2021 in Euro	31.12.2020 in Euro
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen inklusive Grundstücke und Bauten	5.605.736,29	4.252.433,45
II. Finanzanlagen	10.000.000,00	10.000.000,00
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.885.020,65	5.217.086,59
II. Wertpapiere	5.977.380,00	9.019.830,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	45.144.307,96	37.429.818,28
Rechnungsabgrenzungsposten		
Rechnungsabgrenzungsposten	3.667,40	1.436,99
	75.616.112,30	65.920.605,31
PASSIVA		
Eigenkapital		
I. Vereinskapital	4.750.000,00	4.750.000,00
II. 1. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	37.172.825,24	34.024.146,13
2. Freie Rücklagen	2.152.209,50	558.494,93
3. Sonstige Kapitalrücklagen	1.398.997,93	2.200.000,00
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	0,00	10.594,53
Sonstige Rückstellungen	378.735,38	237.909,74
Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	29.763.148,65	24.137.064,38
Rechnungsabgrenzungsposten	195,60	2.395,60
	75.616.112,30	65.920.605,31
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021		
1. Sonstige betriebliche Erträge		
- Spenden	25.164.310,47	24.648.330,25
- Bußgelder	16.750,00	28.500,00
- Erträge aus Erbschaften	6.266.508,10	3.336.189,86
- Partnerbeiträge und Sachspenden	570.698,62	555.281,55
- Sonstige Erträge	12.469,90	8.853,35
2. Erträge aus wirtschaftlich steuerpflichtigem Geschäftsbetrieb		
- Sonstige Erträge	0,00	0,00
3. Zins- und Vermögenseinnahmen		
- Zins- und Vermögenserträge	250.173,91	5.213.052,75
	32.280.911,00	33.790.207,76
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Aufwendungen für Projektförderung	-26.899.891,53	-20.715.938,80
- Aufwendungen für Projektbegleitung	-456.771,46	-381.863,49
- Aufwendungen für Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	0,00	0,00
- Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-208.560,20	-231.229,40
- Aufwendungen für Verwaltung	-489.582,82	-467.478,94
- Aufwendungen für Vermögensverwaltung	-284.713,38	-123.309,44
	-28.339.519,39	-21.919.820,07
Entnahme/Zuführung zu Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	-2.347.677,04	-12.289.194,31
Entnahme aus Freie Rücklagen	-1.593.714,57	418.806,62
Mittelvortrag	0,00	0,00

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts war die Feststellung des Jahresabschlusses durch die dafür zuständige Mitgliederversammlung noch nicht erfolgt. Daher veröffentlichen wir an dieser Stelle die von der beauftragten WP-Gesellschaft geprüften Finanzkennzahlen und den Lagebericht in zusammengefasster Form. Die vollständige Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Erläuterungen werden wir auf unserer Website www.sternstunden.de veröffentlichen, sobald unser Aufsichtsrat den Prüfbericht offiziell entgegengenommen hat und der Jahresabschluss von unserer Mitgliederversammlung festgestellt worden ist.



Lagebericht – Geschäftsjahr 2021



Foto: © Verena Müller/Care-for-Rare-Foundation

Am 10. Dezember 2021, dem Sternstunden-Tag, wurden 11,58 Mio. Euro (Vorjahr: 11,91 Mio. Euro) eingenommen.

Das Gesamtspendenergebnis des Jahres 2021 inkl. der Einnahmen aus Bußgeldern belief sich auf 25,18 Mio. Euro (Vorjahr: 24,68 Mio. Euro).

Die erhaltenen Erbschaften wiesen 2021 einen Betrag von 6,27 Mio. Euro (Vorjahr: 3,34 Mio. Euro) aus.

Die gesamten Aufwendungen für die Projektförderung betragen 26,90 Mio. Euro (Vorjahr: 20,72 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln im Rahmen der Projektförderung, die nicht sofort liquiditätswirksam wurden, haben sich in diesem Zusammenhang um 5,20 Mio. Euro erhöht.

Einem Aufwand von 0,98 Mio. Euro Personal- und Honorarkosten und 0,46 Mio. Euro sonstige Aufwendungen (Vorjahr: 0,89 Mio. Euro und 0,31 Mio. Euro) standen Erträge in Höhe von 0,57 Mio. Euro aus Partnerbeiträgen und Sachspenden sowie 0,26 Mio. Euro aus sonstigen Erträgen (Vorjahr: 0,55 Mio. Euro und 0,23 Mio. Euro) gegenüber. Die sich hieraus ergebenden Fehlbeträge im Rahmen der Verwaltungsaufwendungen von –0,61 Mio. Euro für 2021 und –0,42 Mio. Euro für 2020 wurden aus den freien Rücklagen entnommen. Den freien Rücklagen wurden 2,20 Mio. Euro aus den sonstigen Rücklagen zugeführt.

Die langfristige Kapitalanlage hat sich durch die Übernahme von Immobilien aus einem Nachlass um 1,36 Mio. Euro auf 15,53 Mio. Euro (Vorjahr: 14,17 Mio. Euro) erhöht. Mittelfristig waren 5,94 Mio. Euro (Vorjahr: 8,98 Mio. Euro) angelegt. Dabei handelte es sich um die Anlage von verzinslichen Wertpapieren, die in den Jahren 2028 bis 2030 fällig werden, jedoch kurzfristig gekündigt werden können. Kurzfristig tagesfällig bzw. mit einer Laufzeit unter 1 Jahr fällige Geldanlagen hatte der Verein 2021 in Höhe von 45,18 Mio. Euro (Vorjahr: 37,47 Mio. Euro).

Lagebericht – Geschäftsjahr 2021

Die sonstigen Aktiva beliefen sich 2021 auf 8,96 Mio. Euro (Vorjahr: 5,30 Mio. Euro). Dabei handelte es sich um weitgehend kurzfristige Forderungen aus Erbschaften. Trotz der langfristigen Kapitalanlagen weist die Kapitalstruktur auch für 2021 eine entsprechend der satzungsgemäßen Erfordernisse hohe Liquidität aus. Die Kapitalanlage erfolgte in weitestmöglich risikoarmen Werten, die gleichwohl laufzeitbedingt Marktschwankungen unterliegen können.

Die Bilanzsumme weist mit 75,61 Mio. Euro einen höheren Wert wie im Vorjahr aus. Die Zunahme um 9,69 Mio. Euro resultiert auf der Passivseite primär aus der Zunahme der Spendenmittlrücklage in Höhe von 3,15 Mio. Euro, der Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln in Höhe von 5,20 Mio. Euro sowie aus der Zunahme der freien Rücklagen um 1,59 Mio. Euro, der Abnahme der sonstigen Rücklagen um 0,80 Mio. Euro und der Zunahme der sonstigen Passiva um 0,55 Mio. Euro.

Auf der Aktivseite haben analog die langfristigen Kapitalanlagen um 1,36 Mio. Euro, die liquiden Mittel um 7,71 Mio. Euro sowie die sonstigen Aktiva um 3,66 Mio. Euro zugenommen, während die mittelfristige Anlage in Wertpapieren um 3,04 Mio. Euro reduziert wurde.

Aus den erhaltenen Erbschaften wurden 4,87 Mio. Euro der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke zugeführt. Diese wies 2021 insgesamt 37,17 Mio. Euro aus. 1,40 Mio. Euro der Erträge aus Erbschaften wurden in die sonstige Rücklage eingestellt.

Das Vereinskapital blieb unverändert bei 4,75 Mio. Euro.

Die Rücklage für Verwaltungskosten betrug nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses und der Zuführung von 2,20 Mio. Euro aus den sonstigen Rücklagen 2,15 Mio. Euro.



Foto: © Bukit

Das Kapital des Vereins ist mit einem Vereinsvermögen in Höhe von 4,75 Mio. Euro und der sonstigen Rücklage in Höhe von 1,40 Mio. Euro (dies entspricht 8,13 % der Bilanzsumme) so ausgelegt, dass auch bei eventuellen Spendenrückgängen Projekte mittelfristig kontinuierlich unterstützt werden könnten.

Aufgrund der Kapitalanlagestruktur wird trotz der aktuellen Nullzinspolitik der EZB und damit vermehrt anfallender Verwahrensgebühren mit einer mittelfristig noch ausreichenden Rücklage zur Deckung der Verwaltungskosten gerechnet. Damit könnte die bisherige Praxis, die Spendengelder ohne Abzüge für Verwaltungskosten in die Projektförderung weiterzugeben, beibehalten werden.

Zur Unterstützung von Projekten stehen ausreichend kurzfristige Mittel zur Verfügung. Die Kapitalanlagen des Vereins können grundsätzlich als risikoarm bezeichnet werden und entsprechen damit den Vorgaben der vereinsinternen Anlage-Richtlinien.



Arbeitsweise des Sternstunden e.V.

I. Allgemeines

Sternstunden wurde 1993 als Verein mit Sitz in München gegründet und wird seitdem als steuerbegünstigte Förderkörperschaft zur Unterstützung von Hilfsprojekten für kranke, behinderte oder in Not geratene Kinder im In- und Ausland anerkannt. Die Förderung erfolgt – auch bei Auslandsprojekten – auf Antrag eines steuerbegünstigten Projektträgers mit Sitz in Deutschland. Sternstunden prüft auf der Grundlage seiner Förderrichtlinien und Statuten die Förderungswürdigkeit des Projekts und die Seriosität des antragstellenden Trägers.

Gefördert werden überwiegend Inlandsprojekte und darunter schwerpunktmäßig solche in Bayern. Zu einem Anteil von durchschnittlich etwa einem Drittel werden sorgfältig ausgewählte Projekte im Ausland gefördert. Im Falle einer positiven Entscheidung werden die Modalitäten der Förderung in einem detaillierten Vertrag geregelt. Auszahlungen erfolgen nur nach Erfüllung der vereinbarten Voraussetzungen nach einem geregelten Verfahren. Das zuständige Finanzamt München überprüft und bescheinigt in regelmäßigen Abständen die satzungsgemäße Mittelverwendung.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 hatte der Verein 9 stimmberechtigte Mitglieder. Die 7 institutionellen Mitglieder trugen durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen und die Übernahme laufender Kosten den überwiegenden Teil der Verwaltungskosten des Vereins, wobei die unentgeltlichen Leistungen einen Wert von 10.000 Euro übersteigen. Der restliche Aufwand wurde durch Erträge aus der Vermögensverwaltung gedeckt. Bei Sternstunden wird jede Spende ohne Abzug zu 100 % in Hilfsprojekte für bedürftige Kinder investiert.



Der Aufsichtsrat bis 28.6.2022: (v. li.) Vorsitzender des Aufsichtsrats Dr. Peter Kahn, stellvertretende Vorsitzende Christa Stewens, MdL a.D., und Dr. Reinhard Dörfler

II. Leitung und Personal

Der Verein hatte im Geschäftsjahr einen aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden bestehenden ehrenamtlichen Vorstand gemäß § 26 BGB. Zum sogenannten erweiterten Vorstand gehörte zusätzlich der mit einem festen Stundenkontingent angestellte Schatzmeister. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung jährlich neu gewählt. Die Führung der laufenden Geschäfte ist einer hauptamtlichen Geschäftsführung übertragen.

Beim Verein waren im Geschäftsjahr im Rahmen einer Festanstellung sowie geringfügiger bzw. kurzzeitiger Beschäftigung durchschnittlich 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeitarbeit tätig. Die Vergütung der fest angestellten Beschäftigten orientiert sich an den Gehaltstarifverträgen des Bayerischen Rundfunks.

Da die Angabe von Jahresbezügen Rückschlüsse auf die Gehälter Einzelner zuließe, wird auf deren Veröffentlichung verzichtet. Erfolgsabhängige Vergütungen wie auch Tätigkeitsvergütungen für ehrenamtliche Vorstands- und Gremienmitglieder wurden nicht gezahlt.

III. Bilanzierung und Rechnungsprüfung

Sternstunden bilanziert in Anlehnung an die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften unter Berücksichtigung seiner vereinsrechtlichen Besonderheiten.

Die Lohn- und Finanzbuchhaltung wie auch die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt durch eine externe Steuerberatungsgesellschaft.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Vereins werden gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von der PSP Peters Schönberger GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in München geprüft.

Arbeitsweise des Sternstunden e.V.



IV. Kontrollmechanismen und Wirkungsbeobachtung, DZI-Spenden-Siegel

Alle wesentlichen Geschäftsabläufe und Prozesse sind unter Beachtung des Mehr-Augen-Prinzips durch ein internes Regelwerk geregelt. Dieses orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) sowie in Fragen der internen Organisation an dem Organisations-Handbuch des Bayerischen Rundfunks.

Das Beschwerdewesen ist extern durch die Bestellung einer Ombudsfrau und intern durch die Ernennung eines Antikorruptionsbeauftragten geregelt. Zur Wahrung der Belange des Datenschutzes ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt.

Sämtliche vorgenannten Funktionsträger sind unentgeltlich tätig, ebenso der aus drei Personen bestehende Aufsichtsrat. Dieser überwacht die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsführung nach Maßgabe der Satzung und einer von der Mitgliederversammlung erlassenen Geschäftsordnung.

Darüber hinaus unterwirft sich der Sternstunden e.V. freiwillig dem Regelwerk des DZI. Am 7. April 2017 wurde Sternstunden erstmalig das sogenannte Spenden-Siegel des DZI verliehen. Dessen Statuten sehen eine jährliche Prüfung vor. Am 30. September 2021 wurde es für den Zeitraum bis zum 30. September 2022 erneut zuerkannt. Die Wirkungsbeobachtung erfolgt nach der vertragsgemäßen Auszahlung der Fördermittel durch eine Projektkontrolle im Sinne einer nachgelagerten Qualitätskontrolle auf Grundlage eines dafür festgelegten Regelwerks.



Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder des Sternstunden e.V.



Vorsitzender
Thomas Jansing,
Vorstand und
Initiator



**Stellvertretender
Vorsitzender**
Martin Wagner,
zugleich Vertreter für
das **Vereinsmitglied**
Bayerischer Rundfunk



Beisitzerin
Dr. Isabel Schnitzer,
zugleich Vertreterin für
das **Vereinsmitglied**
Telepool GmbH



Geschäftsführer
Dr. Ludger Hermeler,
Rechtsanwalt



Vereinsmitglied
BayernLB,
vertreten durch
Matthias Priwitzer



Vereinsmitglied
BRmedia GmbH,
vertreten durch
Ludger Lausberg



Vereinsmitglied
Sparkassenverband
Bayern,
vertreten durch
Günther Emmer



Vereinsmitglied
Versicherungskammer
Bayern,
vertreten durch
Claudia Scheerer



Vereinsmitglied
Bayerische Landesbau-
sparkasse LBS,
vertreten durch
Joachim Klein



Ehrenmitglied
Dr. Helmut Schwaabe

Impressum

Verantwortlich:

Thomas Jansing, Vorstand, und Dr. Ludger Hermeler, Geschäftsführer Sternstunden e.V.

Redaktion:

Michael Harles, Dr. Ludger Hermeler, Thomas Jansing, Marianne Lüddeckens, Ulrike Philipp

Schlussredaktion: Cornelia Greiner

Gestaltung und Realisation:

Susanne und Jürgen Endriß, Netzwerk GbR, München

Wir danken dem Bayerischen Rundfunk, den Partnern, den Unterstützern, den Projektträgern und den Veranstaltern für die zur Verfügung gestellten Fotos.

Dieser Bericht (Stand: 31.12.2021) wurde von der BayernLB finanziert.

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN

Sternstunden e.V. | BayernLB-Passage
Oskar-von-Miller-Ring 3 | 80333 München
Telefon 089 2171-21843
Telefax 089 2171-21848
info@sternstunden.de
www.sternstunden.de

